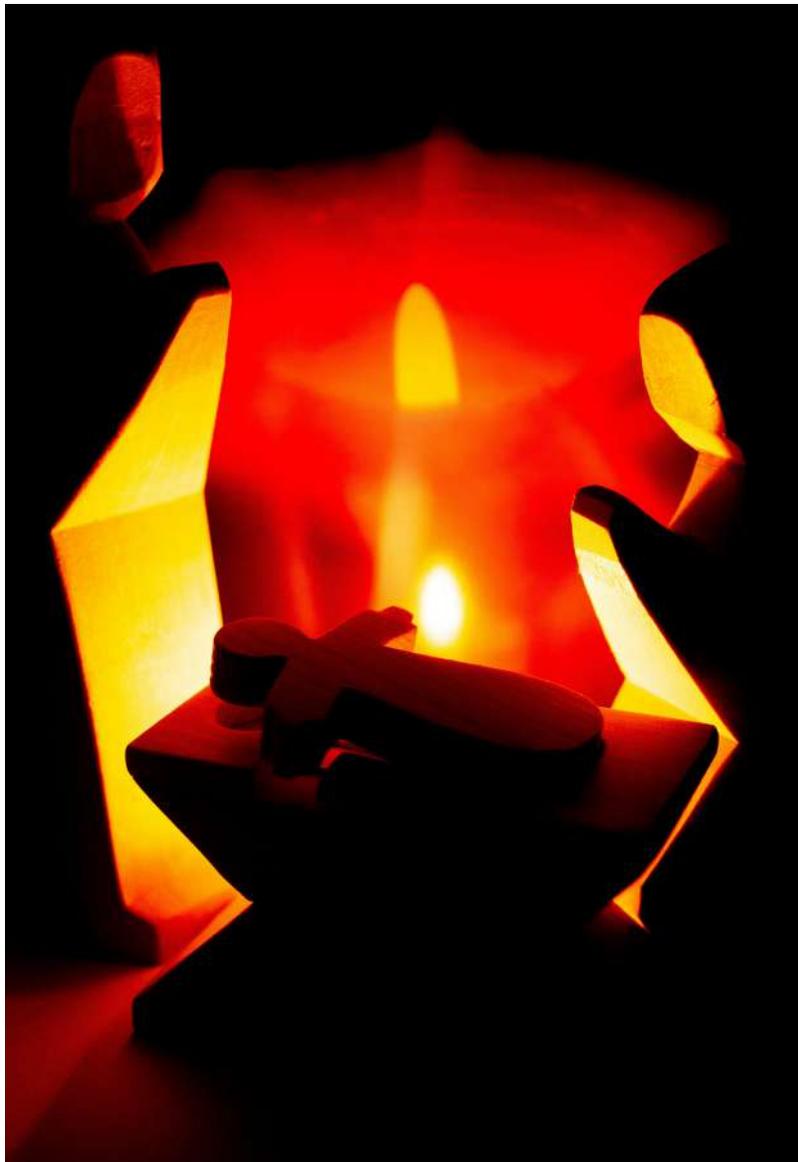


Und wieder wird es Weihnachten!

Jetzt hatten wir so gehofft, nach Corona endlich wieder normal Weihnachten feiern zu können, und dann kam der 24. Februar mit all den Folgen, die für uns sicher nicht lebensbedrohlich sind, wie für die Menschen in der Ukraine, uns aber doch ein anderes Weihnachten als normal beschenken: ohne den Lichterglanz der vergangenen Jahre, in kälteren Wohnungen und Kirchen, ohne den Geschenkerasch, ohne den Weihnachtsbesuchsmarathon, Dafür aber haben wir Angst, Angst vor dem Abrutschen in die Armut, Angst vor, einem Blackout, Angst davor, in den Krieg hineingezogen zu werden, Vielleicht ist die Weihnachtsbotschaft der Engel dieses Jahr so wichtig wie lange nicht mehr: „Fürchtet Euch nicht!“.

Ja, es gibt Grund für Sorgen und Ängste, und die auch nur für ein paar Festtage zu verdrängen, hilft keinem Menschen. Aber es gibt eben auch diesen Grund für die Hoffnung und Zuversicht und eine Offenheit für Gutes und Schönes und Frohes: Wir sind nicht allein, nie mehr! Seit Gott in Jesus unser Leben ein für alle Mal geteilt hat, ist ER immer dabei. Und wie es



schon in einer Notlage gut tut, nicht allein zu sein, sie nicht allein durchstehen und erleiden zu müssen, weil da einer da ist, die sie mit mir teilt, so ist es noch mehr aufrichtend, zu wissen, dass Gott selbst dies alles mit mir, mit uns teilt. So möchte ich Sie ermutigen, sich auf dieses Mitsein Gottes, auf den Immanuel, auszurichten. Gehen Sie auf die Suche, wo Gott mit Ihnen war in der Vergangenheit, um zu entdecken, wo er jetzt mit Ihnen ist. Halten Sie sich Räume und Zeiten, und seien sie noch so eng, frei von Besorgungen. Lassen Sie sich nicht ganz gefangen nehmen von all dem, was Ihnen Sorgen und Ängste macht. Folgen Sie der Einladung des Immanuel: „Kommt alle zu mir, ... ich will Euch Ruhe verschaffen!“ Und Sie können entdecken: Mit IHM in meinem Leben sind die Ängste und Sorgen nicht alles, nicht das Letzte und Ent-

scheidende. Es gibt mehr. Es gibt auch jetzt Freude und Trost, Zuversicht und Mut, Grund zum Lachen und Strahlen. Darum wünsche ich auch dieses Jahr Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest

Ihr Norbert Prümm, Pfarrvikar

Inhaltsverzeichnis

Und wieder wird es Weihnachten!	1
Wir Alfterer Soziallotsen möchten Ihnen helfen.	3
Synodaler Weg – Wohin steuert die Kirche?	4
Verlorene Kindheit in der Ukraine.	5
Leuchtende Adventsfenster in Alfter-Ort	6
Lebendiger Adventskalender in Witterschlick	6
Lebendiger Adventskalender in den Mittelgemeinden	6
Frühschichten im Advent in den Mittelgemeinden	7
Frühschichten im Advent in Witterschlick	7
Spätschicht im Advent in St. Matthäus	7
Advents- und Weihnachtszeit in St. Matthäus	7
Glaubensgesprächskreis	8
Wärmewinter	8
Krippensonntag im Sendungsraum	8
Handy spenden - Gutes tun.	9
Auf in den Herbst	10
Gottesdienste für Familien	10
Erntedankmesse in St. Matthäus	11
Picknickgottesdienst	12
Augenblick der Ewigkeit.	12
Herbstfahrt 2022.	13
Chor und Orchester St. Matthäus Alfter	14
Kirchenchor St. Cäcilia Oedekoven	14
Jodokuswallfahrt 2022	15
Seniorentreff 2022/23	15
Sozial- und Caritasgruppe St. Matthäus Alfter.	16
Caritas-Fluthilfe-Gelder	17
Glaube bewegt - Weltgebetstag der Frauen	17
Adventssammlung	17
Schlosszauber	18
Besondere Begegnung	18
Lösung der Kinderseite	18
Fasten in unseren Gemeinden	19
Frauenfrühstück.	19
GkF St. Matthäus Alfter - Vor- und Rückschau.	20
Rosenkranzgebet am Klausenhäuschen	20
Neuigkeiten von der kfd St. Mariä Hilf	21
kfd Sankt Lambertus Witterschlick.	21
Beichttermine	21
Bezirksverband Bund Vorgebirge	22
St. Hubertus Schützen Nettekoven.	23
Öffentliche Bücherei St. Matthäus, Alfter.	24
Termine Öffentliche Bücherei St. Matthäus Alfter	25
KöB St. Lambertus, Witterschlick	25
Öffnungszeiten der Büchereien	25
KöB St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven	26
KöB St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen	26
10-tägige Israelreise 2023	27
Weihnachtsgottesdienste 2022	28
Adventsimpuls	29
Weihnachtsgruß	29
Kirchenchronik.	30
Krankenkommunion	30
Krankennotruf	30
Kontakte der Pfarreiengemeinschaft Alfter	31
Kinderseite	32

Titelfoto: Michael Wittenbruch, in Pfarrbriefservice.de
Logos u. a. R. Seibold, Image für Pfarrbriefe

Impressum

Herausgeber:

Pfarrgemeinderat der Pfarreiengemeinschaft Alfter
Lukasgasse 8, 53347 Alfter
V. i. S. d. P.: Leitender Pfarrer Matthias Genster

Redaktion:

- **Pfarreiengemeinschaft Alfter:** Irene Urff (Satz), Dieter Viehmann (Satz), Michael Wigger (Satz), Peter Simon, Dr. Martin Zielinski
- **Alfter:** Marlies Gollnick, Dieter Schubert, Irene Urff
- **Mittelgemeinden:** Peter Simon, Michael Wigger
- **Witterschlick:** Dagmar Schmälder, Dr. Martin Zielinski
- **Volmershoven-Heidgen:** Dieter Viehmann, Karoline Gasteier, Irmgard Paßmann

Erscheinungstermine:

Ostern, Fronleichnam, Erntedank und Advent

Gesamtauflage: 8650

Druck:

Druckerei Martin Roesberg
Zur Degensmühle, 53347 Alfter



Redaktionsschluss nächster Pfarrbrief: 12. Februar 2023

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der Beiträge vor. Die Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wider.

Wir bitten die Autoren und verschiedenen Gruppierungen, die Artikellänge auf eine Spalte zu beschränken. Eine Spalte mit einem Foto umfasst **2000 Zeichen** inkl. Leerzeichen. Weitere Informationen unter: www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de/aktuelles/pfarrbrief/pfarrbrief-hinweise.html

Bitte schicken Sie Ihre Texte unter Nennung des Autors an folgende E-Mail Adresse. Stellen Sie Fotos bitte im **JPEG-Format** mit Nennung des Fotografen zur Verfügung.
pfarrbrief@pfarreiengemeinschaft-alfter.de



Martin Manigatterer in pfarrbriefservice.de



Lotsenpunkt

Soziallotsen Alfter

Wir Alfterer Soziallotsen möchten Ihnen helfen, diese Probleme zu lösen.

Wir sind auch für Sie da, wenn Sie

- einfach mal mit einer anderen Person sprechen wollen oder
- Hilfe bei einem Arztbesuch oder Behörden-gang benötigen.

**Sprechen Sie uns an
- wir helfen gerne und kostenlos!**

Und so erreichen Sie uns:

E-Mail: lotsenpunkte@pg-alfter.de,

Tel.: 0170/55 07 001 (Mo/Mi/Fr 12:00 - 18:00 Uhr)

Sprechstunde jeden 2. und 4. Mittwoch

im Monat von 14:00 - 16:00 Uhr

im Kath. Pfarrzentrum in

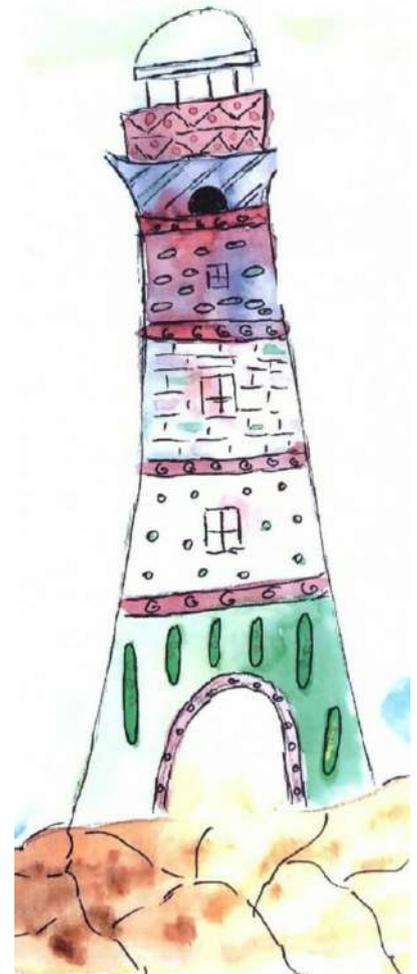
Alfter-Oedekoven, Jungfernpfad 17

Sie haben Probleme mit

- Ämtern oder Behörden?
- Anträgen oder Formularen?
- Banken, Finanzen oder Versicherungen?
- Gas-, Wasser-, oder Stromversorgern?

**Sie brauchen Hilfe
im Alltag?**

**Ihr Kind hat Probleme
in der Schule?**



Synodaler Weg – Wohin steuert die Kirche?

Unter dieser Überschrift hatte die Initiative ‚Wir sind Kirche – lasst uns reden‘, am Freitag, dem 21. Oktober, zu einem Abend mit Frau Prof. Dr. Charlotte Kreuter-Kirchhof ins Pfarrzentrum Oedekoven eingeladen. Frau Dr. Kreuter-Kirchhof ist Mitglied des Synodalen Weges und stellvertretende Koordinatorin des vatikanischen Wirtschaftsrates. Ein großes Glück für uns, dass eine so im Reformprozess unserer Kirche engagierte Frau in unserer Gemeinde wohnt und gerne bereit war, mit uns über ihre Erfahrungen zu reden und zu diskutieren.

Die Teilnehmenden wurden zunächst gebeten, drei Dinge zu benennen, die ihrer Meinung nach einer dringenden Erneuerung in der römisch-katholischen Kirche bedürfen. Diese Eingaben deckten sich zum großen Teil mit den vier Themenbereichen, die auf dem Synodalen Weg beraten werden: Frauen in Diensten und Ämtern der Kirche, Priesterliche Existenz heute, Leben in gelingenden Beziehungen und Macht und Gewaltenteilung in der Kirche.

„Sie suchen ihn, aber während sie ihn suchen, führt er sie schon.“ Dieses Zitat des bedeutenden Theologen und Jesuiten Karl Rahner, das Frau Dr. Kreuter-Kirchhof an den Anfang ihrer Ausführungen setzte, könnte als Leitmotiv ihrer Erfahrungen beschrieben werden. Der Synodale Weg ist eine große Suche nach einer reformierten Kirche.



Und mitten im Ringen darum ist Christus dabei und inspiriert und leitet die Kirche. Der Synodale Weg ist vor allem ein geistlicher Weg, der gemeinsam von Bischöfen, Laien und Ordensleuten gegangen wird. Sie versuchen Wege zu finden, wie das erschütterte Vertrauen in die Kirche wieder gewonnen werden kann. Der Synodale Weg ist eine Antwort auf die MHD-Studie zum sexuellen Missbrauch von Schutzbefohlenen durch Kleriker und Ordensleute. Systemische Ursachen wurden erkannt und Handlungsempfehlungen beschlossen, um Kirche tiefgreifend zu erneuern, Machtmissbrauch abzuschaffen und Menschen

verschiedener sexueller Orientierung willkommen zu heißen. Noch sind nicht alle Themen abgeschlossen. Im Frühjahr 2023 tagt die dritte Synodalversammlung, bei der die Themenfelder „Priesterliche Existenz heute“ und „Macht und Gewaltenteilung in der Kirche“ beraten werden.

Aus den locker-souveränen Ausführungen seien an dieser Stelle zwei Aspekte genannt: „Synodalität ist anstrengend, aber möglich“, sagt Frau Dr. Kreuter-Kirchhof und „Synodalität und Episkopalität müssen zusammenkommen“, d.h. der Bischof muss die Stimme seines Volkes hören, Bischof und Gläubige müssen gemeinsam beraten und gemeinsam entscheiden. Denn wenn der Bischof sich von der überwältigenden Mehrheit des Volkes Gottes abwendet und die gemeinsame Basis verlässt, fehlt die Gemeinschaft. Ein wichtiges Ergebnis des Reformprozesses: in einem synodalen Rat sollen wichtige Fragen der Kirche gemeinsam diskutiert und entschieden werden.

Für viele Engagierte hier in Alfter ist es schmerzlich zu sehen, dass dies gerade in unserem Erzbistum Köln besonders schwierig ist. Kardinal Woelki mit seinen Weihbischöfen haben sich in fast allen Abstimmungen entgegen der überwältigten Mehrheit der Synodalen und auch der anderen Bischofskollegen enthalten oder mit ‚nein‘ gestimmt.

Welche Konsequenzen könnte oder sollte der Synodale Weg der deutschen katholischen Kirche hier in Alfter und Bornheim haben? Vor allem dürften die katholischen Christ:innen das Gefühl haben, dass es einen Neuanfang gibt. Das Volk Gottes – Gläubige und Klerus – entscheiden gemeinsam wohin die Reise geht. Der Erfolg des Synodalen Weges auf Bundesebene könnte ein Anlass sein, den Auftrag der Kirchen noch einmal neu zu bedenken, auch in Alfter und Bornheim das Prinzip der Synodalität einzuführen.

Marita Thenée, Sabine Harles
Foto: Lothar Harles





AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20***C**+**M**+**B**+23

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023.

Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind. Diese schweren Verletzungen des Kinderschutzes kommen in allen gesellschaftlichen Schichten und in allen Ländern vor. Insbesondere Kinder armer Regionen und Kinder in Notsituationen werden zudem Opfer von organisierter Kriminalität und systematischer Ausbeutung. Diese leidvollen Erfahrungen verletzen die Jungen und Mädchen körperlich und seelisch nachhaltig. Umso wichtiger ist es, Kinder von klein auf zu schützen. Erwachsene müssen deshalb für den Kinderschutz sensibilisiert werden. Denn sie sind dafür verantwortlich, junge Menschen zu schützen. Weltweit setzen sich die Projektpartner der Sternsinger dafür ein, dass Kinder in einem sicheren Umfeld aufwachsen können, dass sie Geborgenheit und Liebe erfahren und ihre Rechte gestärkt werden. Sie setzen sich auch dafür ein, dass Kinder ihre Bedürfnisse ausdrücken können. Nur wenn sie ihre Rechte kennen, können sie diese auch einfordern. Kinder und Jugendliche, die körperliche, seelische oder sexualisierte Gewalt erfahren mussten, werden in den Projekten der Sternsinger psychosozial betreut und begleitet. In Asien, der Schwerpunktregion der Sternsingeraktion 2023, zeigt das Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien, wie mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden.

Die Aktion Dreikönigssingen 2023 bringt den Sternsängern nahe, dass Kinder überall auf der Welt ein Recht auf Schutz haben – im Beispielland Indonesien genauso wie in Deutschland. Und sie macht deutlich, dass es Aufgabe der Erwachsenen ist, dieses Kinderrecht einzufordern und zu gewährleisten.

Helfen Sie mit, unterstützen Sie die Sternsingeraktion mit Ihrer Spende! **Am Samstag, 7. Januar 2023**, sind die Sternsinger wieder in allen Gemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft Alfter unterwegs, sammeln Spenden und bringen den Segen. Ihre **Rückkehr feiern sie in den Gottesdiensten**:

- **St. Matthäus, 08. Jan., 9:30 Uhr**
- **St. Mariä Himmelfahrt, 08. Jan., 11:00 Uhr**
- **St. Lambertus, 08. Jan., 11:00 Uhr**
- **St. Mariä Hilf, 07. Jan, 18:45 Uhr**

Bernadette Molzberger, PR

SEGEN*BRINGEN
SEGEN SEIN

Verlorene Kindheit in der Ukraine

Weihnachtsbaumkugel-Aktion 2022

Die Weihnachtsbaumkugel-Aktion ist in unserer Pfarreiengemeinschaft schon eine gute Tradition. Auch in diesem Jahr starten wir wieder mit dem ersten Adventswochenende. Der Erlös soll dieses Mal ukrainischen Kindern und Jugendlichen zugutekommen. Ein Teil des Spendenertrags ist gemäß dem Motto „Lesen bildet“ für unsere Büchereien in Alfter bestimmt. Damit soll für den Ausleihbestand Kinder- und Jugendliteratur in ukrainischer Sprache sowie entsprechendes Lernmaterial angeschafft werden. Somit profitieren geflüchtete Kinder und Jugendliche, die in Alfter Zuflucht gefunden haben, davon. Zurzeit sind jeweils durchschnittlich zwei bis drei ukrainische Kinder in jeder Grundschulklasse.



Der andere Teil des Erlöses ist für ein Projekt für Kinder in der von Russland zerstörten Stadt Tschernihiv in der Ukraine bestimmt. Dort ist eine Schwesterngemeinschaft der Redemptoristen tätig und leistet dringend notwendige Hilfe.

Wir werden die Weihnachtsbaumkugel-Aktion wieder in altbewährter Form durchführen. Dazu werden wir in der Adventszeit in unseren Kirchen nach den Vorabendmessen und den Sonntagsgottesdiensten und teilweise auch noch am Heiligen Abend, symbolische Weihnachtsbaumkugeln zum Erwerben anbieten, deren Preis Sie selber bestimmen können. Diese Kugeln werden dann an Weihnachten einen Weihnachtsbaum in den Kirchen schmücken. Sie können aber auch gerne überweisen:

Kontoinhaber: Kirchengemeinde Alfter
IBAN: DE34 3706 9520 8010 6608 40
Stichwort: WBKA Ukraine

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie bitte bei der Überweisung Ihren Namen und Ihre vollständige Anschrift an.

Holger Scherer, Text und Foto

Leuchtende Adventsfenster

in Alfter-Ort jeweils ab 18:00 Uhr



Im Advent erstrahlen in Alfter an jedem Tag zwischen 18:00 und ca. 21:00 Uhr besonders geschmückte Fenster.

An den mit „Treffen“ gekennzeichneten Orten werden Sie (unter Einhaltung der dann geltenden Coronaschutzbedingungen) zusätzlich zu einem adventlichen Treffen eingeladen.

Wir freuen uns, wenn sich möglichst viele Fenstergäste durch die Dunkelheit auf den Weg machen. Nehmen Sie sich die Zeit innezuhalten und lassen Sie sich hier adventlich einstimmen:

- 26.11. Förderverein Haus der Alfterer Geschichte, Hinter der Pfarrkirche St. Matthäus, „Treffen“
- 27.11. Ev. Kirche am Herrenwingert 1, „Treffen“
- 28.11. KICK – Das Kinder- und Jugendcafé, Hertersplatz 16,
- 29.11. Ursula und Jürgen König, Lukasgasse 11
- 30.11. Familie Urff, Bonner Weg 4
- 01.12. Familie Bruns, Auf dem Hügel 36, „Treffen“
- 02.12. Familie Mühlens und die Nachbarn, Möthenpfad 8, „Treffen“
- 03.12. Nachbarn Bahnhofstraße/Ecke Roisdorfer Weg, „Treffen“
- 04.12. Familie Fritzen, Steinerstraße 10, „Treffen“
- 05.12. Glasbau Heck GbR, Pelzstraße 12
- 06.12. Familie Zorn, Lohheckenweg 57, „Treffen“
- 07.12. Sonnenapotheke, Kronenstr. 6
- 08.12. Familie Acht, Dechant Bergene Str. 5
- 09.12. Familie Bell, Auf dem Mühlenbungert 44
- 10.12. Birgit und Thomas Neunzig, Landgraben 1a
- 11.12. Familie Molzberger, Hertersplatz 21, „Treffen“
- 12.12. Kath. Familienzentrum Alfter, Schloßweg 4, „Treffen“
- 13.12. Kath. Öffentliche Bücherei Alfter, Hertersplatz 14, „Treffen“
- 14.12. Verena Gatterthum, Birrekoven 60
- 15.12. Möbel Kurth, Landgraben 43
- 16.12. Familie Gerharz, Lohheckenweg 49, „Treffen“
- 17.12. Familie Kammer, Franzstraße 22, „Treffen“
- 18.12. Familie Bauer, Olsdorf 67
- 19.12. Elke Martinet, Görreshof 170
- 20.12. Familie Schütterle, Landgraben 36
- 21.12. Nachbarn Hennes/Pinsdorf/Gellrich/Elsen, Knochenberg 14, „Treffen“
- 22.12. Marlies Heiderich, Professor-Hippchen-Straße 16, „Treffen“
- 23.12. Birrekovener Kapelle
- 24.12. Café Cards, Am Herrenwingert 16

Irene Urff

Lebendiger Adventskalender

in Witterschlick

In diesem Jahr leuchten in Witterschlick wieder die Adventsfenster. Für jeden Freitag und Sonntag im Advent hat der Pfarrausschuss St. Lambertus Gastgeber gefunden, die um 18:00 Uhr ihre Einfahrt oder Garten zur Verfügung stellen. Dort wollen wir gemeinsam ein bisschen Zeit bei Geschichten und Musik verbringen, um uns zusammen auf Weihnachten einzustimmen. Wir starten am Freitag 25.11. bei Familie Pretz (Am Lambertushof 29) und am 27.11. bei Familie Dickers (Servaisstr.39). Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte den Flyern, Plakaten und den Pfarrnachrichten. Falls der Abstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann, setzen Sie bitte eine Maske auf.

Der Pfarrausschuss bedankt sich bei allen Gastgebern ganz herzlich und freut sich, dass wir diese lieb gewonnene Tradition weiterführen können.

Dagmar Schmälder,
Pfarrausschuss St. Lambertus

Lebendiger Adventskalender

Familienkreis
der Alfterer



Um in diesem Jahr die Adventsfenster in den Alfterer Mittelgemeinden leuchten zu lassen, möchten wir nun wieder zur ursprünglichen Idee des lebendigen Adventskalenders zurückkehren: An verschiedenen Abenden im Advent eröffnen die Gastgeber jeweils um 18.30 Uhr ein liebevoll dekoriertes Fenster und bieten bei einem kleinen, gemütlichen Beisammensein unter freiem Himmel dazu passende vorweihnachtliche Geschichten und Lieder – hier und da mit Gebäck und warmen Getränken.

Die Liste der Gastgeber ist auf der Internet- sowie Facebook-Seite der Pfarreiengemeinschaft Alfter sowie in den Schaukästen der Kirchen zu finden. Gerne schicken wir sie Ihnen zu. Melden Sie sich unter

- familienkreis-mittelgemeinden-alfter@web.de
- oder bei Martina Schmeichler, Tel.: 0228/64 32 74

Wir freuen uns, wenn Viele den Einladungen folgen und diese besinnlichen Momente in Vorfreude auf das Weihnachtsfest gemeinschaftlich teilen.

Regina Wigger-Toelstede,
Text und Foto



Frühschichten im Advent

in den Mittelgemeinden

An den vier Dienstagen im Advent: **29. November, 6. Dezember, 13. Dezember und 20. Dezember**

laden wir herzlich um **6:00 Uhr** zur Frühschicht in die Oedekovener Pfarrkirche zu einer kurzen Morgenandacht ein.

Anschließend treffen sich die Teilnehmer im Pfarrzentrum Oedekoven zu einem gemeinsamen Frühstück – wegen der anhaltenden Corona-Pandemie mit Abstand und Speisen vom Buffet (wie viele von uns es auf Urlaubsreisen kennen gelernt haben). Wir bitten um Einhaltung der dann geltenden Regelungen. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen in den Pfarrnachrichten.

Peter Simon

Frühschichten im Advent

in Witterschlick

Zur Ruhe kommen in der hektischen Vorweihnachtszeit - Zeit zum Nachdenken finden über sich selbst und über Gott - dafür sind wie, jedes Jahr in der Adventszeit, unsere Frühschichten da. Schon jetzt möchten wir dazu ganz herzlich einladen.

Die **Frühschichten finden am 25.11., 02.12., 09.12., 16.12. und 23.12. um 6:00 Uhr in der Krypta** statt. Bitte benutzen Sie den Seiteneingang zur Krypta.

Nach einer meditativen Besinnung mit Texten, Gebeten und Liedern (ca. 25 Min) frühstücken wir gemeinsam im Pfarrzentrum. Es ist genügend Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen und dann noch pünktlich zur Arbeit oder in die Schule.

Annette Binger

Spätschicht im Advent

in St. Matthäus

Der Arbeitskreis Liturgie möchte dieses Jahr im Advent ein neues Format ausprobieren. Wir laden Sie am Mittwoch, dem **07.12.2022, um 19:30 Uhr ins Pfarrheim** am Hertersplatz zu einer Spätschicht ein.

Mitten in der Woche abends einmal innehalten, ruhig werden, abschalten, auftanken.

Mit einem geistlichen Impuls zu dem Thema: „Denn ein Kind wird uns geboren“ stimmen wir Sie auf den Advent ein.

Danach möchten wir bei einer Agape zum Verweilen und Klönen einladen.

Hildegard Scherer
Für den Arbeitskreis Liturgie

Advents- und Weihnachtszeit

in St. Matthäus

Entwicklung der Weihnachtsskrippe



Ab dem 1. Advent wird die Weihnachtsskrippe in St. Matthäus aus aufeinander folgenden Bildern entwickelt. Die Bilder stellen die Begebenheiten um dieses große Ereignis an Weihnachten dar, über die in der Bibel berichtet wird. So werden nacheinander folgende Themen vorgestellt:

- 1. Advent: Engel verkündet Maria die frohe Botschaft
- 2. Advent: Besuch von Maria bei Elisabeth
- 3. und 4. Advent: Herbergssuche
- 24.12.: Geburt des Herrn
- 31.12./01.01.: Könige machen sich auf den Weg
- 06.01.: Ankunft der Könige
- ab 13.01.: Flucht nach Ägypten

Schauen Sie sich die verschiedenen Bilder an, auch das kann eine adventliche Vorbereitung auf Weihnachten sein. Die Möglichkeit bietet sich vor und nach den Gottesdiensten.

Öffnung der Kirche in der Weihnachtszeit

Vom **25.12.2022 bis zum 8.01.2023** ist die Pfarrkirche St. Matthäus **täglich in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet**. Dann erstrahlen neben der Krippe auch die großen Weihnachtsbäume mit vielen LED-Lämpchen.

Friedenslicht von Bethlehem



In der Weihnachtszeit finden Sie im **Turm unserer Pfarrkirche das Friedenslicht von Bethlehem**.

Wie jedes Jahr zum dritten Advent bringen Pfadfinder das Friedenslicht nach Köln. Es wurde in der Geburtsgrube in Betlehem entzündet und kam dann über Wien in die Domstadt und von dort zu uns nach Alfter. Sie können sich dieses

Licht in einem windschützenden Behälter gerne mit nach Hause nehmen. Unser Arbeitskreis Liturgie wird dazu ein paar Kerzen und kleine Texte zum Mitnehmen bereitlegen. Gerade in dieser durch die Kriegswirren aufgerüttelten Welt brauchen wir sicher dieses Hoffnungszeichen ganz besonders.

Irene Urff, Text und Fotos



Glaubensgesprächskreis

Er läuft wieder an ... der Glaubensgesprächskreis

Glauben und Hören gehören engstens zusammen. Deswegen ist es auch wichtig, voneinander zu hören, was eine jede und einen jeden im persönlichen Glauben so umtreibt. Dabei sucht jeder nach Worten, um die eigene Haltung und Einstellung im Glauben zu formulieren und auszudrücken. Dem dient der Glaubensgesprächskreis, den es in der Pfarreiengemeinschaft Alfter bereits über 10 Jahren gibt, der aber, wie viele andere Dinge auch, in der Corona-Zeit ruhte. Nun nehmen wir wieder einen neuen Anlauf, um unseren Fragen im Glauben und im Leben nachzugehen.

Kurz zum allgemeinen Rahmen des Kreises:

· **Treffen** alle 6 bis 8 Wochen mittwochs um 20:00 Uhr bei Familie Molzberger, Hertersplatz 21, Alfter (ca. 6 bis 7 Termine pro Jahr), die Termine setzt die Gruppe fest.

· **inhaltliche Vorbereitung:** Mathias Molzberger, Theologe und Lehrer, bereitet die Treffen inhaltlich vor. Die Gruppe selbst entscheidet, welche Glaubens- und Lebensthemen gewünscht sind.

· **Erwartungen:** Die Gruppe erwartet, dass jede und jeder bereit ist, regelmäßig an den Treffen teilzunehmen und sich auf die je eigene Weise einzubringen. Kirchenpolitische Themen, die es natürlich zurzeit zuhauf gibt, sollen nicht so sehr im Mittelpunkt stehen.

· **Gruppengröße:** ca. 12 bis 14 Personen

· **Interesse?** Wer sich vorstellen kann, am Glaubensgesprächskreis teilzunehmen oder noch Fragen hat, melde sich bitte bei Mathias Molzberger (02222/ 64 93 40 oder ma.molzberger@gmx.de).

Mathias Molzberger

Wärmewinter

Ihre Energiepreispauschale hilft !

Ökumenischer Spendenaufruf der Energiepreispauschale



Die evangelischen und katholischen Kirchen in Alfter und Bornheim planen, bedürftigen Menschen bei hohen Nachforderungen für Energie mit Spendengeldern zu helfen.

Spenden Sie Ihre Energiepreispauschale oder einen Anteil davon. Damit helfen Sie bedürftigen Menschen in Alfter und Bornheim.

Vor allem Menschen mit geringem Einkommen oder Rente, Alleinerziehende und Familien wissen derzeit nicht, wie sie ihre Nachforderungen und neuen Abschläge für Heizung und Strom zahlen können. Aufgrund der sprunghaft gestiegenen Lebenshaltungskosten sind bei vielen Menschen die Reserven aufgebraucht. Mit den Spendengeldern wollen wir Unterstützungen in dieser schwierigen Zeit anbieten.

Bitte geben Sie im Verwendungszweck „Energiepreispauschale“ („EPP“) an, sowie Ihren Namen und die Adresse, wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen.

Spenden können Sie auf eines der folgenden Konten:

- * Caritas - KKV Bornheim - An Rhein und Vorgebirge
IBAN: DE 31 3705 0299 0045 0570 34 (KSK Köln)
- * Evangelische Kirchengemeinde Vorgebirge
IBAN: DE12 3705 0299 0046 2108 03 (KSK Köln)
- * Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Hersel
IBAN: DE43 3806 0186 0111 5340 12 (Voba Köln/Bonn)

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Krippensonntag

im Sendungsraum

Offene Kirchen im linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis



Am **Sonntag, 8. Januar 2023**, findet der traditionelle Krippensonntag im linksrheinischen Teil des Kreisdekanates Rhein-Sieg statt. In Rheinbach, Meckenheim, Swisttal, Wachtberg und Alfter werden die Krippen von 14 bis 17 Uhr gezeigt, in Bornheim von 12 bis 18 Uhr. Damit bietet sich Gelegenheit, in den katholischen Kirchen der Umgebung „Kreppches ze luure“, ohne vor verschlossener Tür zu stehen.

Von der kleinen Hauskrippe bis zu lebensgroßen Figuren gibt es eine beeindruckende Vielfalt von Krippen zu bewundern. Manche Krippe wird jedes Jahr gleich aufgebaut. Andere überraschen den Besucher mit täglich wechselnden Details. Große Krippenlandschaften finden sich z.B. in Rhein-

bach (St. Martin), in Niederbachem (St. Gereon) und in Roisdorf (St. Sebastian).

Wer sich vorab informieren möchte, kann in den Krippenführern unter www.kath-rhein-sieg-linksrheinisch.de Einzelheiten zu jeder Krippe nachlesen. Aktuelle Hinweise sind dort ebenfalls zu finden.

Lorenz Dierschke

Sprecher des Dekanatsbereichsausschusses Rhein-Sieg linksrheinisch

HANDY SPENDEN – GUTES TUN

Der Matthäusrat (Pfarrausschuss) hat in Kooperation mit der Öffentlichen Bücherei St. Matthäus eine Sammelstelle für Althandys eingerichtet, um damit einen Beitrag zur Wahrung unserer Schöpfung und gegen ausbeuterische Lebensbedingungen in vielen Ländern unserer Erde zu leisten. Damit wollen wir die „Aktion Schutzengel“ von „missio“ unterstützen.

Dass unsere Handys wertvolle Rohstoffe enthalten, mag vielen von uns ja noch bewusst sein, aber ist uns auch bewusst, unter welchen Lebensbedingungen und Gefahren diese Rohstoffe gewonnen werden? Im Informationsflyer von „missio“ heißt es dazu: „Unsere Handys enthalten wertvolle Rohstoffe wie Coltan und Gold, die in vielen Minenregionen unter gefährlichen und unfairen Bedingungen abgebaut werden. Auch bewaffnete Konflikte um diese Bodenschätze bedrohen die dort lebenden Menschen. Der Großteil unserer Handys wird in China hergestellt. Schnell und günstig – aber zu Lasten der Arbeiterinnen und Arbeiter. Niedrige Löhne, der Zwang zu Überstunden und gesundheitliche Risiken durch Chemikalien machen die Herstellung von Handys zum Knochenjob. Immer schneller werden unsere Handys zu Elektroschrott und landen dann in Afrika und Asien, wo sie unter lebensgefährlichen Bedingungen „recycelt“ werden. Für Menschen vor Ort ist diese gesundheitsschädliche Arbeit oft die einzige Möglichkeit, Geld zu verdienen.“ Hierzulande verstauben rund 200 Millionen alte Handys. Um die darin enthaltenen Bodenschätze zu gewinnen, mussten Millionen Tonnen von Erz abgebaut werden. Das geht mit Recycling einfacher und umweltfreundlicher.

Wer sein Handy zugunsten von „missio“ spendet, entsorgt diesen Elektroschrott verantwortungsbewusst und ermöglicht fachgerechtes Recycling. Dabei werden die Daten der Althandys komplett gelöscht. Das garantieren die Recycling-Partner von Mobil-Box.

Mit dem Erlös der Handyspenden unterstützt „missio“ Partnerinnen und Partner, die den Menschen helfen, sich aus sklavenähnlichen Lebensbedingungen zu befreien – in den Philippinen und in vielen Ländern Asiens und Afrikas (Weitere Informationen unter: www.missio-hilft.de/handyspenden).

Wenn Sie Ihr altes Handy spenden wollen, müssen Sie nur alle SIM- und Speicherkarten aus dem Handy entfernen. Das Handy, inklusiv Akku, Rückenschale und ggf. Ladegerät können Sie in der Alfterer Bücherei in eine bereitstehende Sammelbox werfen. Sollte der Akku lose sein, müssen die Pole mit



einem Klebestreifen abgeklebt werden.

Wenn Sie mit Ihrem Althandy an einer Verlosung teilnehmen möchten, füllen Sie den Umschlag aus, den die Bücherei vorhält, und legen Ihr Handy dort hinein. Diesen Umschlag können Sie dann ebenfalls in die Sammelbox legen.

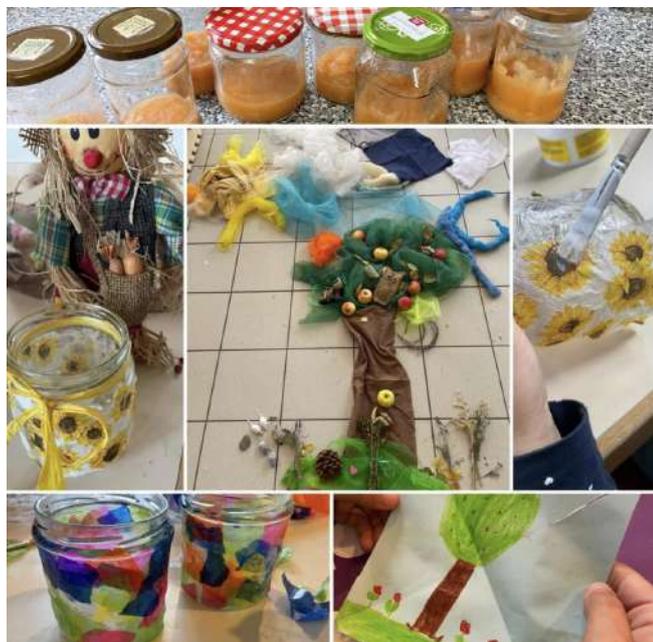
Annahme der Handyspenden: Öffentliche Bücherei St. Matthäus, Hertersplatz 14 in Alfter während der Öffnungszeiten

Holger Scherer, Matthäusrat
Foto: Hildegard Scherer



Auf in den Herbst

Leckeres, Kreatives und Spielerisches
für Kinder und Ihre Familien



Geschafft, aber glücklich. Am 16. September ist im Pfarrheim Brenig ein kreativer Herbstnachmittag zu Ende gegangen, ein gemeinsames Projekt aller Kath. Familienzentren im Sendungsraum Alfter/Bornheim. Es war überwältigend - 60 Kinder - dann habe ich aufgehört zu zählen. Im Bilderbuchkino hörten wir von der lustigen Kuh Lieselotte, die Langeweile hatte und Quatsch machte. Das brachte nicht nur die Kinder zum Kichern ... Es wurden Windräder gebastelt und bemalt, Windlichtgläser mit buntem Transparentpapier beklebt oder in Serviettentechnik kleine Sonnenblumen auf das Glas gezaubert, die dann im Dunkeln schön leuchten können. Der Duft von frisch gekochtem Apfelmus lag in der Luft, das die Kinder selbst herstellten und dann im Glas mit nach Hause nahmen. Pater Christian im Trainingsoutfit und Fußball in der Hand, lud zum Fußball und Basketball spielen auf die Pfarrwiese ein, und wir lernten die Geschichte von dem kleinen Apfel kennen, der sich einfach nicht pflücken lassen wollte. Die Kinder haben das ganz wunderbar in ein selbst gestaltetes Bodenbild umgesetzt.

Wir machen weiter, eine nächste Veranstaltung wurde uns von allen Seiten ans Herz gelegt. So schön, dass so viele da waren, und wir sagen Danke allen Kindern, Eltern, Großeltern sowie allen Einrichtungsleitungen (Kita und Kath. Familienzentrum) mit ihren Teams für Ihre Unterstützung.

Bis zum nächsten Mal!

Für die Teams der Kath. Familienzentren im Sendungsraum Alfter-Bornheim

Ihre Ute Trimpert, Gemeindereferentin
Pastorale Leitung Katholisches Familienzentrum
Bornheim - An Rhein- und Vorgebirge



Gottesdienste für Familien

Familienmessen

- So. 04.12. 11:00 Uhr: Advent
St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven
- Sa. 10.12. 17:00 Uhr: Advent
St. Matthäus, Alfter-Ort
- Sa. 24.12. 15:30 Uhr: Familienchristmette
St. Mariä Hilf, Volmershoven-Heidgen
- Sa. 24.12. 15:30 Uhr: Familienchristmette
St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven
- Sa. 24.12. 16:00 Uhr: Familienkrippenfeier
St. Lambertus, Witterschlick
- Sa. 24.12. 17:00 Uhr: Familienchristmette
St. Matthäus, Alfter-Ort
- Sa. 24.12. 18:00 Uhr: Familienchristmette
St. Lambertus, Witterschlick
- Sa. 07.01. 18:45 Uhr: Sternsinger Gottesdienst
St. Mariä Hilf, Volmershoven-Heidgen
- So. 08.01. 09:30 Uhr: Sternsinger Gottesdienst
St. Matthäus, Alfter-Ort
- So. 08.01. 11:00 Uhr: Sternsinger Gottesdienst
St. Lambertus, Witterschlick
- So. 08.01. 11:00 Uhr: Sternsinger Gottesdienst
St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven
- Sa. 11.02. 17:00 Uhr: Karnevalsgottesdienst
St. Matthäus, Alfter-Ort

Wortgottesdienst für Kinder, Kinderkirche

(parallel zum Wortgottesdienst in der Kirche)

- So. 11.12. 11:00 Uhr Kinderkirche,
St. Mariä Himmelfahrt + Kapelle, Oedekoven

Kleinkindergottesdienste

- So. 04.12. 11:00 Uhr: Kleinkindergottesdienst
anschließend Kaffee + Plätzchen
St. Matthäus, Alfter-Ort
- So. 11.12. 10:00 Uhr: Kinderkirche
St. Lambertus (Krypta), Witterschlick
- Sa. 24.12. 15:00 Uhr: Krippenfeier
St. Matthäus, Alfter-Ort
- Sa. 24.12. 15:00 Uhr: Krippenfeier
St. Mariä Heimsuchung, Impekoven



Bild: Sarah Frank, Factum/ADP
in: Pfarrbriefservice.de

Erntedankmesse in St. Matthäus



Achtsam sein, auf die kleinen Dinge schauen und allem seine Zeit lassen, was es zum Wachsen und sich entwickeln braucht. Und natürlich DANKE sagen. Mit diesen Gedanken feierte die Gemeinde in der Kirche Sankt Matthäus am 1. Oktober 2022 in der Abendmesse das Erntedankfest in Form einer Familienmesse. Trotz beginnender Herbstferien, Messdienerfahrt und Schlosszauber fanden sich viele Kinder, vor allem die, die nun bald ihre Erstkommunionvorbereitung beginnen, mit ihren Familien vor der Kirche ein. Denn diesmal begann der Gottesdienst hier draußen: in verschiedenen Körben gab es regionales Obst und Gemüse, gespendet von Familie Mandt, für die Kinder zu entdecken. In Form eines Gabengangs gemeinsam mit Pfarrer Lischka und den Messdienerinnen und Messdienern brachten die Kinder u.a. Tomaten, Paprika, Blumenkohl, Äpfel und Birnen zum Altar, um Gott DANKE zu sagen. Dies formulierten vier Kinder mit Hilfe einer gebastelten Sonne, Wasser, Erde und Arbeitshandschuhen: denn all dies braucht es, um eine gute Ernte zu erhalten.

Oft ist uns allen doch gar nicht bewusst, wie viele unzählige Stunden es braucht und wie viel Arbeit notwendig ist, um aus einem Korn am Ende ein leckeres Butterbrot zum Frühstück vor uns zu haben. In einem Rollenspiel

wollten Benedikt R. und ich dies sehr eindrücklich klar machen: eine typische Szene auf dem Schulhof während der Pause. Ein Junge mag sein Butterbrot nicht und wirft es in den Mülleimer. Die aufsichtführende Lehrerin sieht das und erklärt ihm anschaulich den langen Weg vom Korn zum Brot. Danke an Benedikt, der so toll mit mir geschauspielert hat!

Die anwesenden Kinder konnten sich aktiv an unserem Gottesdienst beteiligen durch das Vortragen der Fürbitten, des Bußakts und im Mitmachen bei der Katechese, die Bernadette Molzberger kindgerecht gestaltete. Musikalisch wie gewohnt wunderbar gestaltet wurde der Familiengottesdienst vom Musikkreis, herzlichen Dank hierfür. Zum Ende wurden das gesegnete Obst und Gemüse unter allen Kindern aufgeteilt und manches sogar noch vor Ort mit Genuss gegessen. So haben wir alle ein lebendiges Erntedankfest miteinander gefeiert, bei dem auch die ganz Kleinen rund um den Altar jederzeit willkommen waren, denn schließlich gab es viel zu entdecken und für vieles zu danken!

Simone Bruns,
Collage Irene Urrf

Picknickgottesdienst

der Pfarreiengemeinschaft

Der Sachausschuss Liturgie hatte schon für das Jahr 2020 einen Picknickgottesdienst geplant. Auf Grund von Corona konnten wir diese Planung nicht realisieren. Dieses Jahr war es endlich so weit. Viele Fragen mussten im Vorfeld beantwortet werden:

- Wo feiern wir den Gottesdienst?
- Wer bereitet ihn inhaltlich vor?
- Wer gestaltet ihn musikalisch?
- Wie machen wir es mit dem Picknick?

Auf alle Fragen ließ sich eine Lösung finden. Der Reit- und Fahrverein Alfter e.V. stellte uns sein Gelände in Oedekoven zur Verfügung. Wunderbar im Grünen gelegen und mit einer herrlichen Aussicht; damit waren die besten Voraussetzungen für unseren Open-Air-Gottesdienst geschaffen. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an den Reit- und Fahrverein Alfter. Frau Buchner (Familienmesskreis Mittelgemeinden) und Frau Pinsdorf (Familienmesskreis St. Matthäus) kümmerten sich um die thematische Vorbereitung des Gottesdienstes.



Für die musikalische Gestaltung konnten wir gleich zwei Gruppen gewinnen: den Chor „Grenzenlos“ und die „Greenhorns“, den Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde am Kottenforst. Um den Aufbau der Technik und der Pavillons kümmerten sich die Messdiener von St. Matthäus. Aus Witterschlick bekamen wir Bänke und einen mobilen Altar. Am Sonntag, dem 28.08.2022, fand dann unser Open-Air-Gottesdienst bei strahlendem Sonnenschein statt. Pfarrer Genster feierte die Heilige Messe mit uns. Im Anschluss segnete er noch die Pferde des Reit- und Fahrverein Oedekoven. Nach dem Gottesdienst waren alle Besucher zum Verweilen und zum Picknick eingeladen. Jeder hatte etwas mitgebracht, und es bildeten sich kleine Grüppchen, in denen die mitgebrachten Speisen miteinander geteilt wurden. Der Sachausschuss Liturgie hätte sich über einen stärkeren Gottesdienstbesuch gefreut, aber mit ca. 150 Personen aus unserer Pfarreiengemeinschaft ist ein Anfang gemacht. Die Besucher des Gottesdienstes haben uns viele positive Rückmeldungen gegeben.

Hildegard Scherer,
Text und Foto

Augenblick der Ewigkeit

Messdienerwallfahrt nach Rom

Das war das diesjährige Leitwort von über 2.000 Messdienerinnen und Messdienern aus dem Erzbistum Köln nach Rom und Assisi. Vom 02. bis 08. Oktober gingen wir on Tour. Viele besondere „Augenblicke der Ewigkeit“ konnten unsere Messdiener/innen erleben. In einer kleinen Alterer Gruppe von 7 Messdienerinnen und der Begleitung durch Martin Sander konnten wir gemeinsam die „Ewige Stadt“ erkunden. Neben den vielen Kirchen, dem Vatikanischen Museum mit der Sixtinischen Kapelle, dem Besuch der Ausgrabungen des Petrusgrabes, dem Petersdom galt es auch andere Schönheiten der Stadt zu entdecken. Der Trevi-Brunnen und die Spanische Treppe am späten Abend bei Musik und vielen anderen Hunderten von Besucher:innen. Ebenso die Piazza Navona mit ihren leckeren Eisläden. Etwas ganz Besonderes war die Lichterprozession durch die Vatikanischen Gärten und die anschließende Andacht an der Vatikanischen Lourdesgrotte. Bei der Papstaudienz konnten wir aus voller Brust kölsche Fastelovendsleedcher singen, denn auch das Kölner Traditionschorps „Die Altstädter“ mit ihrem Tambourchorps waren mit von der Partie. Im Anschluss besuchten wir mit allen 45 Messdiener:innen inklusive ihren Begleiter:innen des Sendungsraumes Alfter-Bornheim die Domatilla Katakomba und feierten dort gemeinsam unsere Gruppenmesse mit Pater Christian. Einen besonderen Eindruck hat die abendliche Lichtshow am Petersdom hinterlassen – ein wunderbarer Augenblick von Bild und Ton. Am letzten Tag fuhren wir nach Assisi – dort fand der große Abschlussgottesdienst in San Francesco statt – einen weiteren „Augenblick der Ewigkeit“.

Martin Sander, Diakon,
Text und Foto





Herbstfahrt 2022

Messdiener St. Matthäus



Nach drei Jahren Pause war es in diesen Herbstferien wieder soweit, dass wir Messdiener*innen uns auf den Weg gemacht haben, um eine Woche gemeinsam zu verbringen. Diese Herbstfahrt führte uns wieder, wie 2019, nach Simmerath in die Eifel. Unter dem Thema „Märchen“

onen, Brett- und Kartenspielen, aber auch gemütlichen Plauderrunden. Was passend zum Thema nicht fehlen durfte, waren märchenhafte Kostüme. Daher hatten sich einige Leiter*innen im Voraus um eine Kostümkiste gekümmert und alle Messdiener*innen durften ihre eigenen Kostüme mitbringen. In der Mitte der Herbstfahrt, am Mittwoch, fuhren wir gemeinsam nach Aachen, um die Stadt bei einer Stadtrallye zu erkunden. So strichen die Tage dahin, und die fünf Planspielgruppen, die aus Teilnehmer*innen aller Altersgruppen zusammengesetzt wurden, waren fast an ihrem Ziel angekommen.



wurden wir von Doc Croc und Yoyo aus SimsalaGrimm durch die vielen Abenteuer, die uns in dieser Woche erwartet haben, begleitet. Als wir am 01. Oktober in Simmerath ankamen, erklärten uns die beiden die Aufgaben, die zu bewältigen waren, um Punkte zu sammeln. Ziel war es, das berühmte Märchenbuch der Gebrüder Grimm vor dem bösen Magier zu beschützen.

Bereits am ersten Abend wurden wir in die Abenteuer von Doc Croc und Yoyo bei einigen Folgen SimsalaGrimm eingeführt. Die Tage waren gefüllt mit aktiven Sportakti-

Am Samstag, dem 8. Oktober, ging es dann mit dem Reisebus zurück nach Alfter. Insgesamt waren wir ca. 30 Messdiener*innen und 20 Leiter*innen, die diese Herbstfahrt zu einem kleinen Märchen machten. Wir können auf eine ereignisreiche und spannende Woche in der Eifel zurückschauen, die noch immer schöne Erinnerungen weckt.



Tobias Molzberger,
Fotos: Tobias Scherer und Marc Semrau



Chor und Orchester St. Matthäus Alfter

ELIAS - Phantastisches Konzert im November



Wie im letzten Pfarrbrief angekündigt, stand für das Jahreskonzert der „ELIAS“ von F. Mendelssohn auf dem Plan. An Kirmes haben wir vier Teile aus diesem Werk mit Orgelbegleitung gesungen und das Ergebnis konnte sich „hören“ lassen. Aber es lagen noch viele „Chöre“ vor uns, denn insgesamt sind beim ELIAS 22 Chöre zu singen. Das beunruhigte unseren Chorleiter Engelbert Hennes zwar nicht, doch er sprach schon von einer Herausforderung, die wir da zu meistern hätten. So wurde das Proben mit dem Gesangverein Lüftelberg intensiviert. Ein gemeinsames Probenwochenende stand an.

Am Freitag, dem 14.10., trafen wir uns mit den Lüftelbergern im Kardinal-Schulte-Haus. Gleich nach dem Abendessen fing das Proben an. Und hier wurde deutlich, was noch vor uns lag!

Aber wir haben ja unseren Engelbert, der es mit Disziplin, Konzentration, das große Ziel vor Augen und ab und zu mit ein bisschen Humor immer wieder schafft, uns zu „großen Taten“ zu motivieren. Dabei kommt es ihm nicht nur auf das Singen an, sondern gerade auch auf die Ausdrucksweise. So sind ihm die Vorgaben des Komponisten wichtig: „Bitte singen, was und wie es da steht“. Hierbei ist nicht nur der Text gemeint, sondern es sind auch musikalische Tempo- und Vortragsvorgaben wie piano, forte, crescendo, decrescendo, adagio, allegro con fuoco (=schnell mit Feuer) zu beachten.

Beim Text kommt es auf klare und deutliche Aussprache an, keine Silben dürfen geschlabbert oder verwischt werden. Es war ein intensives Wochenende mit Stimmbildung und konzentriertem Üben. Auch das Geistliche wurde gepflegt. So kam die Chorgemeinschaft am Samstagabend zu einer Andacht, die die Lüftelberger inhaltlich vorbereitet hatten, in der Thomas Morus Kapelle zusammen.

Anschließend ging es zum gemütlichen Beisammensein in die Bergische Stube bis Mitternacht ...

Am Sonntag nach dem Mittagessen ging es wieder heim und gleich am Montag mit dem Proben weiter – in der Erwartung einer erfolgreichen Aufführung.

Und das Konzert war erfolgreich. Vor ausverkauftem Haus brachten wir am 13.11. den ELIAS zur Aufführung. Und das Publikum war mehr als begeistert, darauf ließen die Reaktionen – Standing Ovations – schließen.

Die Mimik unseres Chorleiters verriet Erleichterung und eine große Zufriedenheit mit dem, was wir gemeinsam geschafft hatten. So erhielten die beiden Chöre und das ganze Ensemble

nach dem Konzert großes Lob vom „Meister“, das wir gerne auch an Engelbert Hennes zurückgegeben haben. Es war phantastisch.

Karl Schneider,

Bilder: Markus Joest und I. Urff



Jodokuswallfahrt 2022

Uns gibt es noch – und wie!

Am Samstag, 24.09.22, um 7:00 Uhr war es nach zwei Jahren Coronapause endlich wieder so weit. Die motivier-

ten Pilgerinnen und Pilger trafen sich in der Pfarrkirche St. Matthäus. Pfarrvikar Stefan Lischka begrüßte uns herzlich und erteilte uns nach einer kurzen Andacht den Reise-segen. Nicht ohne uns das Versprechen zu geben, nächstes Jahr selbst mitzuge-

hen. Der Bus brachte uns gut gelaunt und frohen Mutes nach Hönningen an der Ahr. Die noch sehr deutlich zu sehenden Flutschäden machten uns betroffen. Umso mehr freuten wir uns, dass wir nach einer ersten Umleitung unseren gewohnten Pilgerweg fanden, der uns betend, singend oder auch im Zwiegespräch sicher nach Dümpelfeld führte. Dort erwartete uns bereits Frau Reuter, Ehefrau des Ortsbürgermeisters Robert Reuter, zu einem Frühstücksbuffet mit Kaffee, Tee, Saft, Wasser und belegten Brötchen, Eiern, Obst und Süßigkeiten. Waren wir im 4-Sterne-Hotel? Hatten wir dies nicht erwartet, genossen wir diese Herzlichkeit sehr. Gestärkt und ausgeruht verließen wir das Dorfgemeinschaftshaus und machten unser traditionelles Foto.

Nun konnten wir gut gelaunt und bei bestem Wandewetter weiter bis Leimbach pilgern, von wo uns der Bus zum Berggasthof Hohe Acht zum Mittagessen brachte.

Nach einer erholsamen Pause konnten wir gestärkt unsere zweite Fußetappe beginnen und erreichten noch

trocken St. Jost, die Kapelle zu Ehren des heiligen Jodokus auf einer Waldlichtung im romantischen Nitztal. Wie zu seiner Lebzeit die Menschen zu ihm kamen, um ihn um Rat zu fragen, taten wir dies heute bei unserem Besuch. Es ging weiter zur Schwarzen



Muttergottes, die uns leider mit strömendem Regen empfang. Zum Glück begleitete uns Dieter Hellental mit dem Pfarrbus – der an jedem Stopp müde oder fußkranke Pilger abholen konnte - und brachte uns in 2 Gruppen trocken zum Bus zurück. In Langenfeld wurden wir persönlich empfangen und gesegnet. Nach einer Kaffeepause in der Eifelschenke in Arft besuchten wir die feierliche Pilgermesse, die unserer Pilgerfahrt einen würdigen Abschluss gab. Unter freiem Himmel zu beten, zu singen oder gemeinschaftlich unterwegs zu sein – da, wo uns jeder hören und sehen kann – ist ein Zeugnis des Glaubens. Es macht Kirche erlebbar. Wenn wir auch diesmal eine kleine Gruppe waren, erlebten wir eine tolle Gemeinschaft.

Das Orgateam bedankt sich für die Teilnahme und freut sich auf den 23. September 2023 zur nächsten Jodokuswallfahrt.

Klaus Lammertz, Foto: Christel Zorn

Kirchenchor St. Cäcilia Oedekoven



Der Kirchenchor St. Cäcilia Oedekoven lädt herzlich zur Feier des **Festhochamts am 1. Weihnachtsfeiertag um 11:00 Uhr in der Kirche St. Mariä-Himmelfahrt** in Oedekoven ein.

Die Messe wird musikalisch vom Kirchenchor sowie Musikern des Gürzenich Orchesters Köln mitgestaltet. Aufgeführt wird die Nikolaimesse von Joseph Haydn (Missa Sancti Nicolai in G-Dur, Hob. XXII: 6).

Lucia Vedder

Seniorentreff 2022/23



jeweils mittwochs um
14:30 Uhr
im Pfarrheim, Hertersplatz
14 in Alfter

- 23.11. „UnsereHeimat“ Natur-und Heimatbilder mit Herrn Pützler
- 14.12. Andacht, im Anschluss Adventskaffee mit den „3 Cortingas“
- 12.01. Musikalischer Jahresbeginn - „Alfterer Jonge“
- 26.01. „Alfterer Verzällche“ mit Frau Luise Wiechert
- 09.02. „Frühlingserwachen“ - Natur- und Heimatbilder mit Herrn Pützler
- 23.02. Karnevalistischer Nachmittag mit musikalischer Begleitung durch die „3 Cortingas“ und die „Alfterer Jonge“
- 09.03. Gymnastik im Sitzen mit musikalischer Unter-malung, Frau Brattka

Ansprechpartner: Hildegard Bircks Tel.: 48 37
Sissi Beier, Tel.: 34 10, Lilo Mager, Tel.: 44 08



Sozial- und Caritasgruppe St. Matthäus Alfter

Das Jahr 2022 hat vieles verändert. Wir leben in einer schwierigen Zeit, um es moderat auszudrücken. Umso wichtiger ist es, dass das Gemeindeleben nicht leidet. Dafür haben sich viele Alfterer ins Zeug gelegt – auch wir.

Nach unserem gelungenen Seniorenausflug nach Einruhr am 22. Juni führte uns die zweite Bustour in die grandiosen „Wunderwelten“ im Forum Vogelsang. Diese interaktive Ausstellung von Flora und Fauna des Nationalparks Eifel fesselt wohl jeden Besucher. Unsere Seniorinnen und Senioren waren begeistert. Ein besonderer Dank gilt Hildegard Bircks, die gemeinsam mit der Seniorentreff-Crew wieder einmal einen Nachmittag organisiert hat, der in Erinnerung bleibt.



Gebannt lauschen die Besucher/innen dem Vortrag des Rangers. Im kleinen Hauskino wurde ein interessanter Film über unsere heimische Tierwelt gezeigt.



Zur Stärkung gab es Kaffee und Kuchen im hauseigenen Café.



Am 19. Oktober war es wieder soweit: Der Seniorentreff war einmal mehr symbolische Geburtstagsfeier für alle Alfterer Seniorinnen und Senioren. Und es war eine gelungene Geburtstagsfeier! Theo Klein, Gründungsmitglied der überregional bekannten Musikband „Cortingas“, sorgte mit flotten Sprüchen und noch flotterer Live-Musik für beste Stimmung

im Saal. Statt Kaffee und Kuchen gab es diesmal Federweißen und Zwiebelkuchen. Für einen reibungslosen Ablauf sorgte wie immer das Team um Hildegard Bircks.



Auch die Organisatorinnen hatten ihren Spaß.



Und so geriet der Senioren-Nachmittag zu einer Art Federweißenfest im besten Sinne.

Neben der Seniorenarbeit halten uns auch unsere übrigen sozial-karitativen Aufgaben auf Trab. Bei alledem haben wir nicht vergessen, uns allmählich der Zeit anzupassen. Deshalb sind wir seit Mitte Oktober auf Facebook erreichbar. Aber auch die sukzessive Verjüngung unseres Teams haben wir nicht aus dem Blick verloren. Wer gemeinsam mit uns Verantwortung übernehmen will, darf sich herzlich gerne melden! Über Facebook, das Pfarrbüro oder per E-Mail an c.stapmanns@outlook.com.

All unsere Aktivitäten müssen aber auch finanziert werden. Deshalb sind wir auf Spenden angewiesen. Jeder Euro zählt. Wir wissen, dass die horrenden Preissteigerungen viele Mitmenschen an ihre finanzielle Grenze bringen. Dennoch bitte wir wieder um **Ihre Spende**, sei sie auch noch so klein. Damit helfen Sie nicht nur, unsere Seniorenarbeit fortzusetzen, sondern auch jenen unter uns zu helfen, die am Rande des sozialen Abgrundes stehen.

Wer die Arbeit der Sozial- und Caritasgruppe St. Matthäus mit einer Spende unterstützen möchte, kann dies mit einer Überweisung auf das **Spendenkonto der SCG bei der VR-Bank Bonn-Rhein-Sieg, IBAN: DE40 3706 9520 0033 5174 16 und dem Vermerk „Spende SCG“** als Verwendungszweck tun.

Christoph Stapmanns,
Fotos: Theo Klein und Marlies Clausenius

Caritas-Fluthilfe-Gelder

Sendungsraum Alfter-Bornheim

Was ist eigentlich mit den Spenden für die Caritas-Fluthilfe im Sendungsraum Alfter-Bornheim passiert?

Über 33.000 € sind gesammelt worden, ein kleiner Teil davon stammt aus Strafgeldern, die von einer Richterin an Geldstrafe verhängt wurden. Allein 4.754 € hat die letzte Weihnachtsbaumkugelaktion der Pfarreiengemeinschaft Alfter erbracht. Über 100 Einzelspenden und Sammelkollekten sind hauptsächlich im Jahr 2021 zu Gunsten der Fluthilfe eingegangen. Allen Spenderinnen und Spendern sei hier einmal ganz herzlich gedankt.

Damit konnten bisher über 27 Einzelpersonen und Familien mit etwa 20.400 € geholfen werden; etwa 2.300 € wurde für Gruppen ausgegeben, und die Ausstattung der Pfarrhäuser hatte einen Eigenanteil von etwa 700 € - insgesamt sind also schon 22.400 € an Spendengeldern den von der Flut betroffenen Menschen zu Gute gekommen, unabhängig von Herkunft und Religion.

Etwas mehr als 11.000 € stehen also noch Menschen und Gruppierungen zur Hilfe zur Verfügung, denn auch nach fast 1 ½ Jahre sind noch längst nicht alle Schäden beseitigt, alle Finanznöte genommen. Teilweise finden noch mühsame Verhandlungen mit den Versicherungen statt, und nicht immer ist klar, ob und wie die Zahlungen erfolgen. Auch Personen und Familien ohne Versicherungsschutz fragen uns immer wieder an, ob wir helfen können. Dies tun wir gerne, solange wir noch Spendengelder zur Verfügung haben.

Ihr Diakon Martin Sander - Stand: Oktober 2022



ADVENTSSAMMLUNG

Der CARITAS-GRUPPE St. Lambertus

Leider können wir nicht mehr alle Haushalte besuchen, darum haben wir uns entschieden auf diesem Wege für die Arbeit der Caritas-Gruppe zu werben. Helfen Sie uns, dass wir Menschen vor Ort helfen können. 95 % aller Spenden bleiben vor Ort, der andere Teil wird für zentrale Aufgabe des Caritasverbandes Köln genutzt.

Wir unterstützen Menschen, die in finanzieller Not sind, mit einem Lebensmittelgutschein oder einer anderen finanziellen Unterstützung. Oft helfen kleine Beträge, damit die Menschen wieder „Luft zum Atmen“ haben.

Allen Spenderinnen und Spendern, schon einmal vorab ein herzliches:

Vergelt´s Gott!

Kontoverbindung: **Kath. Kirchengemeinde St. Lambertus - Caritaskonto -**

IBAN: DE93 3816 0220 6302 2360 10

Verwendungszweck: Caritassammlung, Name, Adresse
Kontakt: Diakon Martin Sander

E-Mail: martin.sander@erzbistum-koeln.de

Telefon: 0228 / 98 63 625

Gerne auf den Anrufbeantworter sprechen, ich rufe zurück.

Foto: Peter Weidemann in pfarrbriefservice.de



Glaube bewegt

Zum Weltgebetstag der Frauen 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder hoch.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, dem 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1, 15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten,

was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte. Auch wir wollen in **St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen** den WGT feiern. Wir laden Sie dazu herzlichst ein. Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen und Pfarrnachrichten zu gegebener Zeit. Wir freuen uns auf Sie!

C. Schneider, E. Trenkle, E. Liesenfeld,
R. Reitz-Burbach, B. Knecht,
Foto: © 2021 World Day of Prayer
International Committee, Inc.

Des weiteren wird der Weltgebetstag auch hier in unseren Gemeinden gefeiert:
Alfter: 19:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche am Herrenwingert 1

Mittelgemeinden: 18:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven

Nähere Informationen erhalten Sie durch entsprechende Aushänge, Pfarrnachrichten und die Homepage unserer Pfarreiengemeinschaft.



Schlosszauber

Festival um das Alfter Schloss

Bei dem Festival „Schlosszauber“ mit der Licht-Bild-Ton-Installation „IM PULS“ verwandelte sich der Schlosspark bei Einbruch der Dunkelheit in einen Zauberpark.

An drei aufeinanderfolgenden Wochenenden – 24./25. September, 1./2. Oktober und 8./9. Oktober – konnte der „Schlosszauber“ bewundert werden.



Viele regionale und überregionale Besucher kamen nach Alfter und waren gespannt auf die Premiere der Veranstaltung, die

der „Arbeitskreis Donnerstag-Gesellschaft“ organisiert hatte. Die Gäste erwartete ein buntes Rahmen- und Familienprogramm.

Der „Schlosszauber“ und das entsprechende Rahmenprogramm wurden von Alfterer Vereinen mit unterschiedlichen Darbietungen und Angeboten unterstützt. Unter anderem gab es verschiedene Musikdarbietungen mit regionalen und überregionalen Kräften, wie den Alfterer „Cortingas“ und der Musikgruppe „Die Räuber“ aus Köln. Das Bühnenprogramm wurde vorrangig mit Künstlern aus dem Ort und der Region zusammengestellt. Die bei Dunkelheit startende Licht-Bild-Ton-Installation „IM PULS“ um Thomas Häußler rundete die Nachmittage und Abende ab.



Um den Zuschauern und Zuhörern gegenüber dem Schlosspark auf der Wiese „Am Herrenwingert“ auch einen Platz zum Verweilen anzubieten, wurde ergänzend eine kleine Foodmeile aufgebaut.

Auch hier war der Matthäusrat durch unseren Arbeitskreis Feste und Begegnungen und durch Teilnehmer des Alfterer Pfingstzeltlagers vertreten. Eine super Aktion, die nicht nur unseren Arbeitskreis, sondern auch das Pfingstzeltlager finanziell unterstützt hat. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren.

Carsten Falkenbach, Matthäusrat,
Text und Fotos

Besondere Begegnung

bei der Andacht am Heiligen Judas Thaddäus



An der stimmungsvollen Andacht an der Judas Thaddäus Kapelle auf dem Rott am 28. Oktober mit Pfarrer Stefan Lischka nahmen über 60 Personen teil.

Hier kam es zu einer sehr schönen, spontanen Begegnung zwischen Frau Änni Hausen aus Gielsdorf und Josephine Hardy von Weitershausen, die in dem Foto festgehalten wurde. Frau Hausen, die älteste Teilnehmerin, die am 11. November ihren 94. Geburtstag feierte, hält die zwei Monate alte jüngste Teilnehmerin in ihren Armen.

Josephine Amelia Gisela Anne Thaddäa Hardy von Weitershausen, wie das Kind mit vollem Namen heißt, wurde am 25.08.22 geboren. Der heilige Judas Thaddäus ist ihr Namenspatron. Damit folgt sie der Familientradition der Familie von Weitershausen, bei der seit Generationen alle Kinder Thaddäus oder Thaddäa heißen.

Irene Urff,

Foto: Inez von Weitershausen

Lösung der KINDERSEITE

Stern = 1, Kerze = 2, Kugel = 3
Glocke = 4, Baum = 5
Konrad feiert Weihnachten.
Weihnachtsmarkt (Teich, Dach, Kutsche, Park, T)
Fridolin kauft insgesamt 11 Kerzen
(1 grüne, 4 rote, 6 Teelichter)
Palme, Tulpe, Eis, 5. Kerze, Türchen mit Zahl 28



Fasten in unseren Gemeinden

mit religiösen Impulsen

- Leberreinigung - Entlastung;
Regenerationskraft der Leber stärken -

Nach den erfolgreichen Fastenaktionen im Frühjahr 2017, 2018, 2019 sowie in 2022 bietet das Kath. Familienzentrum Alfter eine Begleitung zur „Leberreinigung“ an;
Beginn: Die Treffzeiten sind im Fastenzeitraum nicht täglich, sondern:

- Freitag, den 03. März 2023
- Sonntag, den 05. März 2023
- Dienstag, den 07. März 2023
- Donnerstag, den 09. März 2023
und
- Samstag, den 11. März 2023,
- jeweils in der Zeit von 18:00 Uhr – 19:30 Uhr

Die Leber verrichtet täglich Schwerstarbeit. Sie wird mit vielen Zumutungen konfrontiert (Umweltbelastungen, Stress, Zucker und vieles mehr).

Hier geht es darum, vor allem mit der Leber zu arbeiten. Sie bekommt die Zeit sich vorzubereiten, die Schadstoffbelastungen behutsam abzubauen und schließlich auf „Tiefenreinigung“ umzuschalten, die ihr in so vieler Hinsicht Erleichterung verschafft. Sie wird es uns mit Gesundheit und Vitalität vergelten.

Startend mit einem **Vorbereitungs - und Informationsabend** am

- Mittwoch, dem 01. März 2023,
von 18:00 bis 19:30 Uhr

werden die Teilnehmer - fünf Tage - eine bewusste Ernährung im Hinblick auf die „Leberreinigung“ selbständig durchführen. Dabei werden sie in der oben genannten Woche in der Zeit von 18:00 – 19:30 Uhr durch die Heilpraktikerin Frau Marion Klein fachkundig begleitet und unterstützt.

Religiöse Impulse für Geist und Seele vermitteln Anja Vieten und Ute Fuhs.

Anzahl der Teilnehmer: mind. 10 / maximal 20 Personen; Teilnahmegebühr 20 Euro pro Person. Die Anmeldung ist - nach dem Informationsabend - verbindlich.

Die Teilnahme wird nach Eingang der Anmeldungen berücksichtigt.

Nähere Informationen sowie Anmeldungen ab sofort an: Ute Fuhs (Tel: 02 28/64 62 97).

Veranstaltungsort:

Kath. Pfarrheim sowie Kirche St. Mariä-Hilf (Kottenforststr. 10 - 12) in Volmershoven-Heidgen (nähere Informationen bzgl. des Veranstaltungsortes werden vor der Veranstaltung im März 2023 kurzfristig mitgeteilt).

Es gilt die dann gültige Pandemieverordnung!

Ute Fuhs

Hallo zusammen,



um es mit den Worten des ehemaligen Bundesaußenministers Genscher zu sagen - **wenn es am Schönsten ist - sollte man aufhören** - so ist das FF-Team zu dem Entschluss gekommen, die FrauenFrühstücks-Veranstaltungen einzustellen. Eine schöne Zeit endet! Es bleiben die Erinnerungen an“ informative Samstagvormittage“ einschließlich der herrlichen Verwöhnfrühstücke.

Zum Ausklang - nach nunmehr 20-jährigem Bestehen des „FrauenFrühstückes in Volmershoven-Heidgen“ - findet am 25. November 2023 eine Jubiläums-Abschlussveranstaltung in der Mehrzweckhalle Volmershoven statt.

Recht herzlich sind „Sie“ dazu eingeladen. Neben den Damen sind ebenfalls die Herren herzlich willkommen.

Der Verkauf der Eintrittskarten startet am 31. März 2023 (und ist somit sicherlich im Vorgriff ein schönes Ostergeschenk!).

Anmeldungen zur Abschlussveranstaltung nimmt entgegen: Ute Fuhs, Hauptstraße 615, 53347 Alfter, Tel.: (02 28) 64 62 97

Im Eintrittspreis von 15 Euro pro Person sind Getränke und Imbiss enthalten (solange der Vorrat reicht).

Ute Fuhs - für das FF-Team -

Jahresprogramm 2023

unter Vorbehalt der dann geltenden rechtlichen Pandemievorschriften

Wir begrüßen Sie im Pfarrzentrum Alfter-Witterschlick, Adolphsgasse 7, zum

ersten „FrauenFrühstück Volmershoven-Heidgen“

am 18. März 2023. Das Thema lautet:

„Loslassen - wenn nicht jetzt, wann dann?“

(Anmeldetermin: 10. Februar 2023)

zweiten „FrauenFrühstück Volmershoven-Heidgen“

am 17. Juni 2023. Das Thema lautet:

„Zeit für neue Bücher“

Amüsanter Vortrag von bekannten und weniger

bekanntem Autoren/innen

(Anmeldetermin: 12. Mai 2023)

dritten „FrauenFrühstück Volmershoven-Heidgen“

am 02. September 2023. Das Thema lautet:

„Seien Sie vorbereitet!“

- Vorsorge für Not- und Gefahrensituationen -

(Anmeldetermin: 11. August 2023)

zum vierten und zugleich zu unserer 20-jährigen

Jubiläums-Abschlussveranstaltung des

„FrauenFrühstück Volmershoven-Heidgen“

in der Mehrzweckhalle in Volmershoven

am 25. November 2023. Das Thema lautet:

„Ein bunt gemischtes Überraschungsprogramm ... „

(Anmeldetermin: ab dem 31. März 2023)

Achten Sie bitte zusätzlich auf die Plakataushänge!

Herzlichst begrüßt das FrauenFrühstücks-Team



GkF St. Matthäus Alfter - Vor- und Rückschau

Wir sagen lieben Dank für euer unermüdetes Engagement! Deshalb ging es am 17. August zum Dankeschönstag zu Schmitz-Hübsch in Merten. Beim Spaziergang durch die Apfelplantagen des Obstbaubetriebs erlebten wir die Vielfalt der verschiedenen Apfelsorten und das einzigartige Obstbaumuseum. Tradition erfuhren wir im Film über die Geschichte von Otto Schmitz-Hübsch und bestaunten die alten Maschinen rund um den Obstbau. Wir probierten verschiedene Apfelsorten. Nach leckerem Kuchen und verschiedenen Kaffeespezialitäten auf der Sonnenterrasse mit Blick in die Apfelbäume, verbrachten wir zum Ausklang eines sehr schönen Tages den Abend bei Spargel Weber in Alfter.

Der Jahresausflug am 09.09. führte uns nach Frankfurt am Main, dem internationalen Finanzplatz mit neu gestalteter Altstadt. Den meisten ist statt des Dienstleistungs- und Messezentrums eher der Flughafen bekannt. Sie zählt zu den ökonomischen Weltstädten und ist Sitz der Europäischen Zentralbank. Die stetig wachsende Hoch-

haus-Skyline Frankfurts, einige markante Wolkenkratzer gehören zu den höchsten Europas, bringen ihr den Spitznamen „Mainhattan“ ein. Im Rahmen der Stadtführung stellte man uns das „Frankfurter Dreigestirn“ vor: zur Apfelweintradition gehört, neben dem „Gerippten“ (= Apfelweinglas) und dem Schoppedeckel, unbedingt der *Bembel*, in dem das gute „Stöffche“ (= Apfelwein) stilgerecht serviert wird.

Die diesjährige Dreikönigswallfahrt im Kölner Dom stand ganz unter dem Zeichen des 700-Jahr-Jubiläums der Chorhalle, die auch den prunkvollen Dreikönigsschrein und die neue goldene Schatulle beherbergt. Wir besuchten den Gottesdienst am Freitag mit dem inhaltlichen Schwerpunkt Musik. Im Anschluss gab es erstmals ein Pilger- und Begegnungsfest.

Termine: Ende Februar 2023 erscheint unser Jahresprogramm 2023. Wir wünschen gesegnete & gesunde Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2023!

Petra Flocke,

Foto: Sabine Balzer



Rosenkranzgebet am Klausenhäuschen

Am Festtag `Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz` versammelten sich in diesem Jahr zum letzten Mal in der hellen Jahreszeit 2022 Gläubige aus den Pfarrgemeinden Alfters zum Rosenkranzgebet. Am Marienwallfahrtsort, dem `Klausenhäuschen`, schien golden die Abendsonne und tauchte diesen heiligen Ort in ein warmes Licht.

Ab Oktober beten wir in der Krypta von St. Lambertus immer freitags um 18:00 Uhr den Rosenkranz in der dunkleren Jahreszeit.

Die Heilige Jungfrau Maria erhört auch die Gebete der jungen Rentnerinnen und Rentner und ist unsere Fürsprecherin für alle unsere Bitten bei ihrem Sohn, unserem Heiland und Erlöser, JESUS CHRISTUS. – So kommen Sie, bringen vielleicht auch Ihre Enkelkinder mit und führen sie ein in das hilfreiche und trostreiche Gebet des Rosenkranzes.

Auch ich gehöre dieser Generation an, in der die barm-



herzige Fürsprache der Heiligen Maria im Beten des Rosenkranzes mehr und mehr in Vergessenheit geraten war. Das bemerkte unser Kaplan Pater Johny Paulose, der für über sechs Jahre in St. Lambertus in Witterschlick wirkte. Im März 2010 sagte er zu mir in leicht strengem Ton: „Bete den Rosenkranz.“ Und getreulich bete ich seitdem jeden Tag den Rosenkranz. Drei Monate später sprach die Jungfrau Ma-

ria selbst in den gleichen Worten, mit warmer Stimme, zu mir: „Bete den Rosenkranz.“ Über ein Jahr später, am 14. Juni 2011, bewahrte sie mir mein Leben vor einem Auto-unfall in Paris. Das tägliche Rosenkranzgebet zur Mutter GOTTES, das bedingungslose Vertrauen in das Gebet zu ihr als unsere Beschützerin, wurde mir lebensbewahrend. Maria hat geholfen mit ihrem Schild, den ich sah und befühlte. Ihr Schild bewahrte mich davor, in den ganz nahe vor mir von links kommenden Wagen hineinzulaufen.

Christel Gratz, Text und Foto

NEUIGKEITEN von der kfd St. Mariä Hilf



kfd Sankt Lambertus Witterschlick

Fortbestand gesiche

Am 25. Oktober 2022 trafen sich nachmittags zahlreiche Bewohner unseres Doppelortes vor dem Jugendheim. „Wolke 8“ war gekommen! Bei leckeren, süßen oder salzigen Crepes und bei einer Tasse Kaffee wurden nette Gespräche geführt. Die Zeit verging wie im Fluge!



Im Anschluss daran fand die Jahreshauptversammlung der kfd St. Mariä Hilf statt. Wie der Fortbestand der Frauengemeinschaft gesichert werden kann, wurde lange schon im Vorfeld diskutiert. Da sowohl alle Mitarbeiterinnen weiter ihre Unterstützung zusagten und auch Frau Reitz-Burbach ihre Bereitschaft zur Weiterarbeit erklärte, bestand Einvernehmen über den Fortbestand der kfd St. Mariä Hilf. Die beschlossene Beauftragung gilt für zwei Jahre.

Bitte merken Sie sich folgende Termine in 2023 vor:

10. März 2023: Weltgebetstag; 28. März 2023: Kreuzweg; 23. Mai 2023: Mai-Messe; 24. Oktober 2023: Rosenkranz; 5. Dezember 2023: Adventfeier

Ebenfalls in 2023 ist ein Ausflug geplant.

Nähere Informationen erfolgen zu gegebener Zeit.

Ihr Vorstandsteam,
Foto: Andrea Frei

Fortbestand gesichert

Die kfd, Sankt Lambertus Witterschlick konnte am 26.09.2022 einen neuen Vorstand wählen.

Der Fortbestand der Gemeinschaft, die in diesem Jahr ihren 110. Gründungstag feiern kann, ist für weitere zwei Jahre gesichert. Der neue Vorstand traf sich am 19.10.2022 zu seiner ersten Sitzung mit dem Schwerpunkt zur Planung der Termine für das Jahr 2023. Zu den bisher bewährten Angeboten der öffentlichen Gymnastikkurses, und der offenen Handarbeitswerkstatt sowie die Treffen zum Herzkissen nähen, soll nun im nächsten Jahr ein weiteres Angebot hinzukommen.



Der neugewählte Vorstand: v. l. Claudia Pinsdorf,
Brigitte Breuer, Sigrid Pippon,
Martina von Andrian, Doris Vornberger

Noch im Aufbau befindet sich das voraussichtlich im März wöchentlich startende Angebot eines Treffpunkts „Krabbelpänz“ zum Austausch für Eltern/Großeltern/Parten ... mit Säuglingen und Kleinkindern bis 2 Jahre. Bei Interesse bitte melden bei michaela.pinsdorf@outlook.de. Näheres dazu wird auf der Internetseite der Pfarreiengemeinschaft Alfter, in den Pfarrnachrichten und in den Zeitungen veröffentlicht.

Claudia Pinsdorf,
Foto: Julia Schüttenhelm

Beichttermine

in St. Matthäus, Alfter

10.12.2022 um 16:30 Uhr
11.12.2022 um 09:00 Uhr
12.12.2022 um 18:00 Uhr
17.12.2022 um 16:30 Uhr
18.12.2022 um 09:00 Uhr
19.12.2022 um 18:00 Uhr, 18:30 Uhr Bußmesse,
im Anschluss Beichtgelegenheit bis 20:00 Uhr.
24.12.2022 von 10:00 bis 12:00 Uhr

in St. Jakobus, Gielendorf

17.12.2022 um 14:00 Uhr



in St. Mariä Himmelfahrt, Oedekoven

17.12.2022 um 15:00 Uhr in Oedekoven
11.12.2022 um 18:00 Uhr Bußgottesdienst,
im Anschluss Beichtgelegenheit

in St. Mariä Heimsuchung, Impekoven

17.12.2021 um 16:00 Uhr

in St. Lambertus, Witterschlick

16.12.2022 gegen 09:45 Uhr in der Krypta

in St. Mariä Hilf, Volmershoven-Heidgen

17.12.2022 um 18:00 Uhr



Bezirksverband Bund Vorgebirge

„Ich mööch zo Foß noh Kölle jonn.“



Vor dem Südportal des Kölner Doms, v.l.: Klara u. Hans Clasen, Anne u. Mathias Brehm, Walter Dick, Maik Peters, Barthel Hennes, Josef Mandt-Krewinkel, Ursula u. Peter Brings, Peter Schumacher

Wer kennt diesen Karnevalschlager von Willi Ostermann nicht? Peter Schumacher (Stv. Brudermeister in Alfter) hat sich diesen 2020 zu Herzen genommen und im Bezirksverband Bund Vorgebirge zu einer Wanderung von Alfter aus bis zum Kölner Dom aufgerufen und diese hervorragend geplant. Etliche hatten sich zur Teilnahme gemeldet, jedoch musste die Tour im Herbst 2021 coronabedingt abgesagt werden. Das Ganze geriet jedoch nicht in Vergessenheit und lebte in 2022 wieder auf.

Am 1. Oktober 2022 setzte eine Gruppe aus mehreren Bruderschaften des Bezirksverbandes Bund Vorgebirge die 34 km lange Wanderung in die Tat um. Es hatten sich 21 Personen gemeldet. Leider mussten einige kurzfristig aus unterschiedlichen Gründen absagen. Die Tour war von Peter Schumacher so geplant, dass an zwei Stellen die Möglichkeit bestand, später in die Wanderung einzusteigen, was auch einige Teilnehmer nutzten.



Pünktlich um 9:00 Uhr unter der Führung von Peter Schumacher und Hans Clasen (Brudermeister in Brenig), startete die Gruppe mit Maik Peters (König in Bornheim), Christian Ludwig (Nettekoven) und Bezirksbundesmeister Gottfried Schmitz zum Marsch nach Köln. Die Strecke führte von Alfter (Am Herrenwingert) über Buschdorf zur Anlegestelle der Mondorfer Fähre.

Hier stießen mit Mathias und Anne Brehm, Barthel Hennes und Walter Dick (Alfter), Peter und Ursula Brings (Roisdorf) weitere sechs Teilnehmer hinzu.

Nachdem die Gruppe mit der Fähre auf die rechte Rheinseite nach Mondorf übergesetzt hatte, führte die Route über Rheidt, Niederkassel nach Ranzel. Dort wurde an einer Pizzeria eine Pause eingelegt, bei der auch die Möglichkeit bestand, einen Imbiss einzunehmen. Nach einer guten dreiviertel Stunde ging es weiter durch Ranzel und über Feldwege nach Zündorf zur Anlegestelle der Personenfähre nach Weiß, mit der der Rhein wieder überquert wurde, um auf die linke Rheinseite zu gelangen. An der Anlegestelle in Weiß, bis hierher waren ca. 23 km (ca. 2/3) der gesamten Strecke bewältigt, stießen mit Klara Clasen und Josef Mandt-Krewinkel aus Brenig noch zwei Teilnehmer hinzu, die das letzte Teilstück (ca. 11 km) mitgehen wollten. Leider verließen BBM Gottfried Schmitz die Kräfte, und er stieg aus der Wanderung aus. So ging es mit zwölf Teilnehmern, die sich auch von einem Starkregenschauer nicht bremsen ließen, weiter auf Köln zu. Gegen 16:45 Uhr war das Ziel, der Kölner Dom, erreicht.

Allen sieht man an, dass sie froh sind, es geschafft zu haben und dass es gleich gegenüber in einem bekannten Kölner Brauhaus kalte Getränke und etwas herzhaftes zu Essen gibt. Christian Ludwig gehört noch dazu, der die 34 km von Alfter bis zum Dom mitgelaufen ist.

Es waren sich alle einig: Das muss wiederholt werden. Somit ist bewiesen: Schützen können nicht nur schießen und feiern, sondern auch sportliche Leistungen erbringen...und feiern.

Gottfried Schmitz aus Badorf, Text und Fotos



St. Hubertus Schützen Netzekoven

Schützenfest in Netzekoven 12.06.2022



Das Schützenjahr 2022, das nach zwei Jahren Pandemie endlich wieder eines war, neigt sich dem Ende zu. Wir können auf ein schönes Schützenjahr zurückblicken. Wir durften unsere Veranstaltungen mit Ihnen feiern, und wir durften zu den anderen Vereinen auf Besuch gehen.

Auch unsere Versammlungen, Standarbeiten und Gemeinschaftsveranstaltungen konnten alle stattfinden.

So haben wir mit rd. 60 Mitgliedern unser Sommerfest gefeiert und sind mit 28 Mitgliedern am 3. Oktober durch den Kottenforst geradelt.

Am 5. November haben wir unser Hubertusfest mit Krönung der neuen Majestäten gefeiert.

Zwei Wochen später fanden die Vereinsmeisterschaften für 2023 statt, und wir freuen uns, dass wir am 19. November Gastgeber des Seniorenkaffees für Impekover Bürger über siebzig sein zu durften.

Das Jahr schließen wir dann mit unserem Weihnachtschießen am letzten Trainingsabend vor Weihnachten mit Glühwein und Plätzchen ab.

Wir freuen uns auf 2023:

- 29.01.2023 Winterwanderung**
- 24.02.2023 Generalversammlung**
- 10.04.2023 Frühlingsfest der Schützenjugend**

Lust uns kennenzulernen und/oder mitzumachen?

- **Wann?**
Schüler/Jugend: mittwochs ab 18:00 Uhr
Alle: donnerstags ab 19:00 Uhr
- **Wo?**
Hauptstraße 3a, 53347 Alfter-Impekoven
- **Was?**
Luftgewehr oder Luftpistolen schießen, freihand und aufgelegt auf einer 10m Bahn, gewertet wird mit einer elektronischen Anlage. Gefördert wird Ausdauer, Konzentration, Reaktionsvermögen, Verstand und vor allem eine ruhige Hand sowie Teamgeist und Gemeinschaft. Für Kinder unter 12 Jahren steht ein Lasergewehr zu Verfügung.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete und friedliche Weihnachtszeit, besinnliche Feiertage und alles Gute für das Jahr 2023.

Vera John, Text und Foto





Öffentliche Bücherei St. Matthäus, Alfter

Eine „sagenhafte Wanderung“ in der Nordeifel

Eine Fortbildung „to go“ für Bücherei-Mitarbeiter/innen aus Alfter und Bornheim. Der am 1. Oktober 2022 absolvierte „Literarische Spaziergang“, zu dem die Arbeitsgemeinschaft „BiV – Büchereien im Vorgebirge“ ihre ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen der rund ein Dutzend katholischer öffentlicher Büchereien in Bornheim und Alfter eingeladen hatte, war im wahrsten Sinne des Wortes eine „sagenhafte Wanderung“. Dies bezog sich nicht primär auf die schöne und spannende Landschaft der Nordeifel, die wir aus diesem Anlass miteinander erkundet haben, sondern auf die inhaltliche Ausrichtung: Start und Ziel war die „Kakushöhe“ bei Mechernich, und der Namensgeber derselben – der Riese Kakus – ist eine Gestalt aus der römischen Mythologie, über den verschiedene Sagen bekannt sind.

An Stationen unterwegs auf dem knapp acht Kilometer langen Wanderweg „Rund um die Kakushöhle“ (eine EifelSchleife) gab es dann für die Teilnehmenden nicht nur Informationen zur Geologie und Archäologie des Kartsteinfelsens, sondern auch den Ursprung der Kakussage im Latium und eine literarische Aufarbeitung durch Christian Humberg in Band 3 „Im Reich der Matronen“ aus der Kinder-/Jugendbuchreihe „Sagenhaft Eifel. Abenteuer in einer fantastischen Region“. Die jugendlichen Helden

dieser Buchreihe sind die Zwillinge Lena und Elias Schäfer. Sie besuchen das Internat Burg Krähenfels, das von Hilarius von Schlotterfest geleitet wird. Doch die Frage, wo sich dieses Internat denn befindet, ist nur sehr schwierig zu beantworten, denn die Burg Krähenfels hat eine sehr überraschende Eigenschaft: Sie kann über Nacht den Standort wechseln! Im für uns maßgebenden Band hat sich als neuer Standort Nettersheim ergeben.

Als Handlungsgebiet dieses Buches könnten wir auf der Landkarte also die Orte Nettersheim (mit dem bekannten Matrontempel auf der Görresburg), Steinfeld (mit dem nicht minder bekannten Kloster samt dem dort bestatteten heiligen Hermann-Joseph) und der Kakushöhle (in der sich das spannende Finale unserer „sagenhaften Wanderung“ ereignete) einkreisen. Zum Abschluss des literarischen Spaziergangs gab es dann im dortigen Ausflugslokal noch eine Stärkung und Zeit zum gemütlichen Plaudern. Es lohnt sich immer, ehrenamtlich in einer KÖB mitzuarbeiten! Die Buchreihe „Sagenhaft Eifel“ ist zu empfehlen für Familien mit Kindern ab 9 Jahren und kann in verschiedenen unserer KÖBs ausgeliehen werden.

Franzis Steinhauer, ÖB Alfter
Wilfried Schwarz, KÖB Roisdorf,
Foto: Öffentliche Bücherei St. Matthäus



Pättchenwanderung

Seit vielen Jahren schon ein „Dauerbrenner“: die Pättchenwanderung – veranstaltet von den „Buchstützen“ für die Bücherei Alfter und begleitet von Frau Luise Wiechert. Wissensvermittlung auf einem Spaziergang über Geschichte, Örtlichkeiten und Aktuelles in Alfter, das kommt immer wieder gut an.

Auch wenn das Wetter an diesem Samstag im September nicht so perfekt war – die 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 6 bis 60plus waren wieder begeistert. Die Pättchenwanderung ist inzwischen ein sogenannter „Selbstläufer“, denn es hat sich herumgesprochen, dass Frau Luise Wiechert nicht nur etwas über die Pättchen erzählt, sondern auch immer viele interessante Informationen und Hintergründe zur Alfterer Geschichte parat hat. Selbst wer schon öfter an der Pättchenwanderung teilgenommen hat, lernt immer noch etwas Neues zu unserem schönen Ort und zu dessen Geschichte dazu. Ganz aktuell konnte Frau Wie-



chert auch zum Projekt „Umbau Herrenwingert“ und speziell zu den archäologischen Ausgrabungen auf einem Teil des Parkplatzes berichten.

Start der Pättchenwanderung war wie immer vor dem Gebäude der Öffentlichen Bücherei St. Matthäus. Über den Mühlenweiher und dem Pättchen zur Strasse „Auf dem Mühlenbungert“ ging es weiter Richtung Landgraben – wieder durch einige schmale Pfade. Frau Wiechert führte dann über die Steingasse rechts in eines der Neubaugebiete. Über den Broichpark und den Görreshof ging es dann – natürlich wieder über das eine oder Pättchen – Richtung Friedhof und Schloss.

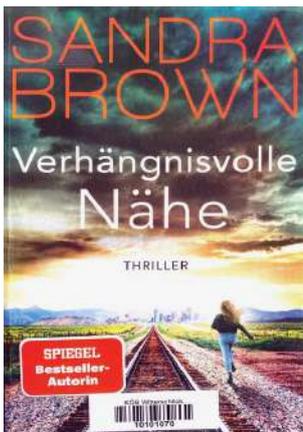
Nach rund 90 Minuten endete der Spaziergang im Garten des „Haus der Alfterer Geschichte“. In einem wunderschönen Ambiente dort konnten sich alle – dann bei schönstem Sonnenschein – bei einem Getränk stärken.

Brigitte Emmerich, Text und Foto

Termine Öffentliche Bücherei St. Matthäus Alfter

- Fr., 09.12.: „Süßer die Schüsse nie klingen“. Mörderisches zum Fest der Liebe. Judith Merchant, Jutta Wilbertz und Sabine Trinkaus erzählen Geschichten zur Weihnachtszeit - musikalisch umrahmt von bitterbösen Krimi-Chansons. Ort: Möbelhaus Kurth, Landgraben 43 in Alfter. Anmeldung erforderlich, 20:00 Uhr (Einlass 19:30 Uhr), Eintritt 7 € (für Mitglieder des Fördervereins 5 €).
- Di, 13.12.: „Lucia - Schwedische Weihnacht“ Weihnachten in Bullerbü, Schwedische Weihnachtslieder und -geschichten, Beginn 19:30 Uhr, Eintritt gegen Spende, Anmeldung erforderlich.
- Fr, 16.12.: Vorlesen und Basteln - auch als to go ... für Grundschul Kinder, 16:00 Uhr - 17:00 Uhr, Gebühr: 2 €, Anmeldung erforderlich
- 23.12. bis 04.01.: Weihnachtsferien
- Fr, 20.01.: „Wintergeschichten“ Vorlesen und Basteln - auch als to go ... für Grundschul Kinder, 16:00 Uhr - 17:00 Uhr, Gebühr: 2 €, Anmeldung erforderlich.
- Fr., 27.01.: BBK für Kinder ab 4 J., 14:45 Uhr - 15:15 Uhr, Eintritt frei! Anmeldung erforderlich.
- Fr, 24.02.: Frühling bei Vorlesen und Basteln - auch als to go ... Für Grundschul Kinder, 16:00 Uhr - 17:00 Uhr, Gebühr: 2 €, Anmeldung erforderlich.
- 16.02. - 21.02.: geschlossen
- Fr., 03.03.: BBK für Kinder ab 4 J., Zeit: 14:45 Uhr - 15:15 Uhr, Eintritt frei! Anmeldung erforderlich.
- Di., 07.03.: „Die Bücherei online nutzen – so geht's!“ Büchereiführung einmal anders. Kooperation mit VHS Bronheim/Alfter, 17:00 Uhr - 18:30 Uhr, Eintritt frei! Anmeldung notwendig!
- Fr, 24.03.: Vorlesen und Basteln - auch als to go ... für Grundschul Kinder, 16:00 Uhr - 17:00 Uhr, Gebühr: 2 €, Anmeldung erforderlich

KöB St. Lambertus, Witterschlick



Lesenswert

Nervengerührende Spannung und prickelnde Leidenschaft - Die Journalistin Kerra Bailey ist kurz davor, das Interview ihres Lebens zu führen - mit Major Franklin Trapper, der vor 25 Jahren nach einem Bombenanschlag in Dallas eine Handvoll Überlebende in Sicherheit brachte. Mit ihm in Kontakt zu kommen, ist nicht leicht, doch Kerra lässt nicht locker. Als das Interview dann eine katastrophale Wendung nimmt, erkennt sie, dass sie von mächtigen Feinden zum Schweigen gebracht werden soll ...

Zwei Frauen, zwei Männer, ein Sommer – und nichts bleibt, wie es war. Vor der beeindruckenden Kulisse der bretonischen Küste lässt Bestseller-Autorin Nina George zwei Frauen sich selbst neu entdecken: ihre Wünsche und Träume, ihre Sinnlichkeit, ihr Begehren.

Coronabedingt können wir auch in 2023 leider keine Buchausstellung durchführen. Jedoch kann alles über uns bestellt werden: Bücher, DVDs, CDs und Spiele. Wir erhalten dadurch Provisionen, für die wir neue Materialien beschaffen können. Sie können Ihre Bestellwünsche jederzeit zu unseren Öffnungszeiten abgeben.



Hedwig Lamberty-Zielinski

Öffnungszeiten der Büchereien

ÖB St. Matthäus Alfter

Hertersplatz 14, 53347 Alfter
Tel. 02222 / 93 53 60
kontakt@buecherei-alfter.de
Online Katalog: www.buecherei-alfter.de

Di	14:30 – 19:00 Uhr
Mi, Do, Fr	14:30 – 18:00 Uhr
Do (in der Schulzeit)	09:30 – 12:30 Uhr
Sa	09:30 – 12:30 Uhr

KöB Oedekoven

Jungfernpfad 17, 53347 Alfter-Oedekoven
Tel. 0228 / 74 74 42
info@koeb-oedekoven.de
www.koeb-oedekoven.de

Mo, Mi, Sa	16:00 – 18:00 Uhr
Do	09:30 – 12:00 Uhr

KöB Witterschlick

Adolphsgasse, 53347 Alfter-Witterschlick
Tel. 0228 / 74 82 963
www.buecherei-witterschlick.de

Di, Do	15:45 – 18:00 Uhr
So	10:00 – 11:30 Uhr

KöB Volmershoven-Heidgen

Kottenforster Str. 10-12
53347 Alfter-Volmershoven
Tel. 0228 / 96 49 77 64

Mo, Do	16:00 – 18:30 Uhr
Mi	10:00 – 11:00 Uhr

In den Ferien nur montags geöffnet.



KöB St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven

Fit für ein schönes Leseleben mit dem Bibliotheksführerschein - Bibfit

Wenn Kinder mit Schwung Mäuse und Schlangen in einen Suppentopf werfen, brüllen und fürchterlich mit ihren Augen rollen oder die Form des Eis neu erfinden, dann ist in der Bücherei vermutlich gerade Bibfit: Die Veranstaltung, bei der Kitakinder, für die bald die Schule beginnt, die Bücherei als Ort köstlichen, aber kostenlosen Lese-stoffs kennenlernen und entdecken können. Und diesen Ort selbst beleben. Mit ihren Fragen, ihren Beobachtungen und ihrer Phantasie. Wie viele Bücher stehen in der Bücherei? Wie leihe ich mir ein Buch? Wer arbeitet in der Bücherei? Muss man in der Bücherei immer leise sein? Wenn ein Buch verloren geht – was dann?

Filme gibt es. Und Zeitschriften. Verschiedene Computer, ein Klo. Bücher über Menschen und Tiere, Wasser und Wald, Weltraum und Raketen. Bücher mit Experimenten und Bücher mit Geschichten. Es wird vorgelesen, erzählt, zugehört, ausgesucht, gelacht, gebastelt, gespielt, ausprobiert, präsentiert. Das beflügelt. Erwachen die Figuren aus den Büchern zum Leben, helfen die Kinder der kleinen Hexe, die auf dem Blocksberg von der Muhme Rumpumpel zurechtgewiesen und gepiesackt wird, bei der Zubereitung ihrer Hexensuppe, schließen sich genussvoll dem Brüllen von Max und den Wilden Kerlen an und verbünden sich mit dem verrückten Huhn, das seinen Bauern zur Verzweiflung bringt. Wer bibfit ist weiß, dass Lesen vergnüglich sein kann. Und dass, klar, die Bücherei nicht nur Zeitschriften, Filme, Bücher, Comics und CD's verleiht, sondern auch – Hexen!

Tine Kromm

Literaturgesprächskreis - Programm 1. Halbjahr 2023 - „Besichtigung des Lebens“

28. Februar 2023: Katja Oskamp: „Marzahn mon amour. Geschichten einer Fußpflegerin“ - Die Erzählerin hat eine besondere Perspektive beim Blick auf die Menschen: Weil sie als Schriftstellerin keinen Erfolg mehr hat, macht sie eine Ausbildung zur Fußpflegerin und arbeitet in diesem Beruf. Die erstaunlichsten Lebensgeschichten tun sich vor ihr auf ...

28. März 2023: Judith Hermann: „Daheim“ - Judith Hermann erzählt von Brüchen und Aufbrüchen im Leben einer Frau, die sich nach der Mitte des Lebens aufmacht, in einer neuen Umgebung zu sich selbst zu finden.

25. April 2023: Ferdinand von Schirach: „Kaffee und Zigaretten“ - Ein Buch, das autobiographische Erzählungen, Notizen und Beobachtungen vereint und sich immer um die Frage dreht, was den Menschen zum Menschen macht.

23. Mai 2023: Gert Loschütz: „Besichtigung eines Unglücks“ - Gert Loschütz geht in seinem vielschichtigen Roman von einem tatsächlichen Ereignis aus: im Dezember 1939 stießen bei Genthin zwei Züge aufeinander; es kam zum bisher schwersten Zugunglück in Deutschland. Am Rande war auch die Mutter des Autors involviert, Anlass genug, eine Recherche zu beginnen, aus der ein großer Roman geworden ist.

Sie können dem Literaturgesprächskreis insgesamt beitreten, aber auch wenn Sie nur ein Buch interessiert, sind Sie an dem betreffenden Termin gern gesehen. Weitere Informationen bekommen Sie in der Bücherei unter 0228/74 74 42.

Erika Mager



KöB St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen

Liebe Leserin, lieber Leser,

alle Ferien für das Jahr 2022 vorbei ? - Nein, die Weihnachtsferien gibt es doch noch. Die kleine feine Bibliothek hinter der Kirche in Volmershoven hat in der Zeit vom 23. Dezember bis 7. Januar auch Weihnachtsferien.

Deshalb nicht vergessen, rechtzeitig „Unterhaltungsstoff“ - Bücher, Hörbücher, CD, DVD - ausleihen!!!

Wir wünschen allen eine gesunde, kuschelige Adventzeit.



Für das Büchereiteam
Carla Aepfelbach-Reinhard,
Grafik: Adventskranz_4_kerze
_by _factum, in pfarrbriefservice.de



Gerhard Mester in Image für Pfarrbriefe



Israel

Gemeindereise durch das Heilige Land



10-tägige Rundreise vom 28.04. bis 07.05.2023

10-tägige Israelreise 2023

Im kommenden Jahr veranstaltet der Dekanatsbereich Rhein-Sieg linksrheinisch in der Zeit vom 28.4. bis 7.5.2023 eine Israelreise. Dabei werden viele interessante Stätten im Hl. Land besucht. Neben Jerusalem, Bethlehem und Nazareth wird die Fahrt zum See Genezareth führen bis hinauf zu den Golanhöhen im Norden. Das südlichste Ziel der Reise ist die Festung Masada am Toten Meer.

Die genauen Reisedaten wie den expliziten Reiseverlauf und die Reisebedingungen können auf der Homepage des Dekanatsbereiches Rhein-Sieg linksrheinisch nachgelesen und von dort heruntergeladen werden:

<https://kath-rhein-sieg-linksrheinisch.de/?view=article&id=155:israel-2023-gemeindereise-durch-das-heilige-land&catid=12:startseite>

Dort befindet sich auch das Anmeldeformular.

Die Anmeldung läuft direkt über den Reiseanbieter »SIR Shalom Israel Reisen«. Die Reisekosten betragen 1.950 €.

Nähere Informationen können Sie auch bei

Dr. Martin Zielinski, Tel. 0228/ 74 64 66 erhalten.



Jedes zweite Kind in Guatemala ist unterernährt. Und auch in vielen anderen Ländern Lateinamerikas ist die Ernährungssicherheit nicht gegeben. Engagierte Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester lassen den Armen daher medizinische Hilfe zukommen und retten nicht nur in der Corona-Pandemie Leben. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat stellt das Thema Gesundheit in den Mittelpunkt der Weihnachtsaktion 2022 der Katholischen Kirche in Deutschland, um mit seinen Partnerinnen und Partnern vor Ort die Spirale von mangelnder Gesundheitsversorgung, Hunger und Armut zu durchbrechen.

Lateinamerika befindet sich in einer dramatischen humanitären Krise. Mit seinen Projektpartnerinnen und -partnern vor Ort durchbricht das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat die Spirale von mangelnder Gesundheitsversorgung, Hunger und Armut. Gesundheitshelferinnen und -helfer werden von der Kirche ausgebildet, Gemeindeteams besuchen Kranke und Familien, kirchliche Krankenhäuser und Gesundheitsposten sind die Hoffnung der Armen. Unter dem Motto „Gesundsein Fördern“ ruft die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion der Katholischen Kirche die Menschen in Deutschland zur Solidarität auf, damit Gesundheit für die Armen in Lateinamerika nicht länger ein unerreichbares Gut bleibt.

Schwerpunktländer sind Guatemala und Bolivien. Die Eröffnung der bundesweiten Adveniat-Weihnachtsaktion findet am 1. Advent, dem 27. November 2022, im Bistum Trier statt. Die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.

Quelle: Pressemitteilung Adveniat, in: Pfarrbriefservice.de

Weihnachtsgottesdienste 2022

Samstag, 24. Dez., Heiliger Abend

15:00 Uhr	St. Matthäus Alfter	Kinderkrippenfeier
15:00 Uhr	Seniorenheim St. Elisabeth Oedekoven	Wortgottesdienst
15:00 Uhr	St. Mariä Heimsuchung Impekoven	Kinderkrippenfeier
15:30 Uhr	St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven	Familienchristmette
15:30 Uhr	St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen	Familienchristmette
16:00 Uhr	St. Lambertus Witterschlick	Familienkrippenfeier
17:00 Uhr	St. Matthäus Alfter	Familienchristmette
18:00 Uhr	St. Lambertus Witterschlick	Christmette mit Chor
20:00 Uhr	St. Jakobus Gielsdorf	Christmette
21:30 Uhr	St. Matthäus Alfter	musikalische Einstimmung
22:00 Uhr	St. Matthäus Alfter	Christmette, Christkindmesse von Ignaz Reimann
22:00 Uhr	St. Mariä Heimsuchung	Christmette mit Kirchenchor



Sonntag, 25. Dez., Weihnachten, Hochfest der Geburt

09:30 Uhr	St. Matthäus Alfter	Hl. Messe
11:00 Uhr	St. Mariä Himmelfahrt	Hl. Messe, Nikolaimesse von Joseph Haydn
18:30 Uhr	St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen	Hl. Messe

Montag, 26. Dez., Zweiter Weihnachtstag

09:00 Uhr	St. Matthäus Alfter	Hl. Messe mit Kirchenchor, weihnachtliche Motetten
09:15 Uhr	St. Jakobus Gielsdorf	Hl. Messe mit Segnung des Johannisweins
10:30 Uhr	Seniorenheim St. Elisabeth Oedekoven	Hl. Messe
11:00 Uhr	St. Mariä Heimsuchung Impekoven	Hl. Messe
11:00 Uhr	St. Lambertus Witterschlick	Hl. Messe

Mittwoch, 28. Dez.

15:00 Uhr	St. Matthäus Alfter	Kindersegnung
15:00 Uhr	St. Mariä Himmelfahrt	Kindersegnung
15:00 Uhr	St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen	Kindersegnung

Samstag, 31. Dez., Hl. Silvester

17:00 Uhr	St. Matthäus Alfter	Hl. Messe zum Jahresabschluss
17:00 Uhr	St. Mariä Heimsuchung Impekoven	Hl. Messe zum Jahresabschluss
18:45 Uhr	St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen	Hl. Messe zum Jahresabschluss
23:45 Uhr	St. Mariä Heimsuchung Impekoven	Betend und singend ins neue Jahr

Sonntag, 1. Jan., Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

11:00 Uhr	St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven	Hl. Messe
11:00 Uhr	St. Lambertus Witterschlick	Hl. Messe
17:00 Uhr	St. Matthäus Alfter	Hl. Messe

Freitag, 6. Jan., Drei Könige, Epiphanie

18:30 Uhr	St. Matthäus Alfter	Hl. Messe
18:30 Uhr	St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven	Hl. Messe
09:00 Uhr	St. Lambertus Witterschlick	Hl. Messe

Samstag, 7. Jan.

17:00 Uhr	St. Matthäus Alfter	Hl. Messe
17:00 Uhr	St. Mariä Heimsuchung	Hl. Messe zum Cäcilienfest
18:45 Uhr	St. Mariä Hilf Volmershoven-Heidgen	Sternsinger-gottesdienst

Sonntag, 8. Jan.

09:15 Uhr	St. Jakobus Gielsdorf	Hl. Messe
09:30 Uhr	St. Matthäus Alfter	Sternsinger-gottesdienst
11:00 Uhr	St. Mariä Himmelfahrt Oedekoven	Sternsinger-gottesdienst
11:00 Uhr	St. Lambertus Witterschlick	Sternsinger-gottesdienst

Die üblichen Werktagsgottesdienste haben wir hier nicht aufgeführt.

Adventsimpuls

Was ich Dir wünsche

Ich wünsche Dir
In der zarten Stille der Nacht
Deinen Lichtfunken
Der die Dunkelheit durchbricht
Dich wie Sternenstaub umfängt
Heilend und zärtlich
Lang ersehnt
Geboren für Dich
Dein Lichtblick

Ich wünsche Dir
Die Freude der Verwandlung
In der Begegnung
Deiner Sehnsucht
Deinem Stück Himmel in Dir
Ich wünsche Dir
Im tosenden Auf und Ab
In den Flutwellen Deines Alltags
Dort, wo Du Nähe vermisst
Müde und kraftlos bist
Die königliche Rose
Zu entdecken
Trotz aller Lebensdornen
Die Liebe in Dir
Sie ist da

Ich wünsche Dir
Den Engel zu hören
Wenn Dein Herz zu Dir spricht
Sei begrüßt Du Beschenkte
Der Herr ist mit Dir
Aufzubrechen mit Maria
Übers Gebirg
Mit Deinem Stück Himmel
Unter dem Herzen

Maria
Sie wartet auf Dich
Reicht Dir die Hand
Berührt Dich
Und Dein Herz?
Es klopft
Auf dem Weg
Der Liebe Gottes entgegen
Advent

Ute Trimpert

Foto: Rainer Koefflerlein in Pfarrbriefservice.de



Weihnachtsgruß



Tief ins Kerngehäuse dieser Welt,
da hinein, wo alle dunklen Nöte
ineinander versinken,
das Nichtsehenkönnen,
das Nichtwissenwollen,
das Nichtmerkendürfen,
das Nichtliebenkönnen,
das Zerstörenmüssen,
da hinein muss es immer wieder
und immer wieder geboren werden,
dieses Kind,
dieses Lichtkind,
dieses Versöhnungskind.

Ulrich Schaffer

Foto: Bild: Markus Weinländer, in pfarrbriefservice.de

Liebe Leserinnen und Leser,
verbunden mit diesem kleinen Weihnachtsgruß möchten wir Ihnen allen danke sagen. Durch Ihren unermüdlischen, oft stillen und verborgenen Einsatz haben Sie dazu beigetragen, dass Gottes Liebe in unserer Pfarreiengemeinschaft Alfter spürbar wurde.

In dieser durch den Krieg in der Ukraine, die Energiekrise und die Corona-Pandemie schwierigen Zeit war vieles sicher nicht immer leicht. Planungen wurden zunichte gemacht, und viele Aktionen konnten erst gar nicht durchgeführt werden. Trotzdem haben Sie nicht resigniert und mit Flexibilität an den Projekten gearbeitet. Ihnen allen danken wir dafür von ganzem Herzen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes gnadenreichen Segen für das kommende neue Jahr.

Ihre Pfarrbriefredaktion



Kirchenchronik

Gottesdienste und Sakramente, die in unseren Kirchen gespendet wurden

Verstorben

	16.08. Werner Wilhelm Lammerz	87 Jahre	
		Alfter	
	17.08. Gerta Adrian, geb. Schneider	85 Jahre	
		Oedekoven	
	21.08. Margareta Heimes	91 Jahre	
		Alfter	
	25.08. Gerda Maria Honecker, geb. Bourry	80 Jahre	
		Alfter	
	25.08. Wolfhart Heinrich Chevalier	83 Jahre	
		Impekoven	
	27.08. Johannes Pinsdorf	88 Jahre	
		Witterschlick	
	11.09. Hans Hüllen	79 Jahre	
		Oedekoven	
	11.09. Katharina Mechtildis Kautz, geb. Breuer	85 Jahre	
		Alfter	
	12.09. Resi Hennes, geb. Eulen	84 Jahre	
		Alfter	
	12.09. Manuela Henning	56 Jahre	
		Gielsdorf	
	15.08. Katharina Gertrud Gather	99 Jahre	
		Oedekoven	
	22.09. Josef Ferdinand Schumacher	75 Jahre	
		Alfter	
	23.09. Beate Klemmer, geb. Biendara	70 Jahre	
		Alfter	
	23.09. Karl Theo Kahlscheuer	77 Jahre	
		Alfter	
	30.09. Arnold Kemper	84 Jahre	
		Impekoven	
	07.10. Anton Johann Rieck	85 Jahre	
		Oedekoven	
	09.10. Horst Führung	58 Jahre	
		Alfter	
	09.10. Katharina Thönneßen, geb. Cronenberg	83 Jahre	
		Alfter	
	10.10. Margareta Reuter, geb. Franken	92 Jahre	
		Alfter	
	12.10. Renate Klemmer	66 Jahre	
		Alfter	
	12.10. Irmgard Lippok, geb. Junkel	92 Jahre	
		Alfter	
	22.10. Katharina Klinkhammer, geb. Ruland	80 Jahre	
		Volmershoven-Heidgen	

Taufen

	20.08. Elisabeth Kirscht	Alfter
	20.08. Mila und Mika Söhngen Volmershoven-Heidgen	Gielsdorf
	20.08. Johanna Stein	Alfter
	03.09. Jesse Zieger	Alfter
	03.09. Dominik Behrendt	Alfter
	03.09. Valentin Rudolf	Alfter
	10.09. Nikolas Christian Ruland	Witterschlick
	11.09. Milena Dietz	Oedekoven
	11.09. Sophia Larzonei	Oedekoven
	17.09. Finn Raaf	Volmershoven-Heidgen
	17.09. Ole Seipel	Alfter
	17.09. Ares Gummersbach	Alfter
	08.10. Olivia Jansen	Oedekoven
	08.10. Michel Schäfer	Witterschlick
	08.10. Mats Dürrbeck	Witterschlick
	15.10. Can Celik	Alfter
	15.10. Colin Kucharz	Alfter
	15.10. Dominik Winand	Volmershoven-Heidgen

Stand 23.10.2022

Krankenkommunion

Wenn Sie nicht zur Kirche kommen können, dann kommt die Kirche zu Ihnen. Niemand soll sich verlassen fühlen. Einmal im Monat besucht das Pastoralteam betroffene Gemeindeglieder, um mit ihnen zu beten und sie an der Heiligen Kommunion teilnehmen zu lassen.



Unsere herzliche Bitte: Rufen Sie in Ihrem Pfarrbüro an, wenn Sie unseren Besuch wünschen.

Grafik: R. Seibold

Trauungen

	20.08. Karoline Roß und David Kirscht	Alfter
	10.09. Carina Meller und Paul Seibt	Gielsdorf
	10.09. Marie-Ann Simon und Markus Mandt	Alfter

Ehejubiläen

	20.08. Christine und Josef Reuter Diamantene Hochzeit	Alfter
--	--	--------

Krankennotruf

Wenn Sie für einen Sterbenden die Krankensalbung und die Sterbesakramente wünschen und Ihr Ortspfarrer nicht erreichbar ist, steht Ihnen ein Priester aus dem Sendungsraum zur Verfügung.

Er ist erreichbar über die Handynummer:

0179 67 08 941

Kontakte der Pfarreiengemeinschaft Alfter



Pastoralteam

Leitender Pfr. Matthias Genster

Walburgisstr. 26, 53332 Bornheim - Walberberg,
Tel. 02227 / 43 66, Tel. 02222 / 25 85
Mail: matthias.genster@erzbistum-koeln.de

Pfarrvikar Pfr. Stefan Lischka

Gielsdorfer Weg 55, 53347 Alfter
Tel. 02222 / 92 69 210,
Mail: stefan.lischka@erzbistum-koeln.de

Pater Ino Ta C.Ss.R

Redemptoristenkloster, Kölnstr. 415, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 55 58 51 91

Pfarrer i. R. Georg Theisen

Im Wingert 2, 53347 Alfter-Oedekoven
Tel. 0228 / 98 63 553,
Mail: georg.theisen@erzbistum-koeln.de

Diakon Martin Sander

Kirchgasse 65, 53347 Alfter-Gielsdorf
Tel. 0228 / 98 63 625,
Mail: martin.sander@erzbistum-koeln.de

Pastoralreferentin Bernadette Molzberger

Hertersplatz 21, 53347 Alfter
Tel. 02222 / 64 93 40,
Mail: bernadette.molzberger@erzbistum-koeln.de

Diakon im Zivilberuf Rüdiger Gerbode

Hartweg 3, 53347 Alfter
Tel. 0228 / 64 43 27,
Mail: ruediger.gerbode@erzbistum-koeln.de

Diakon im Ruhestand Sebastian Josef Reuter

Tel. 02222 / 97 84 00

Kath. offene Jugendarbeit

KICK - Das Kinder- und Jugendcafé

Hertersplatz 16, 53347 Alfter
Tel.: 02222 / 99 26 96

JUMP - Der Kinder- und Jugendtreff

Adolphsgasse 7, 53347 Alfter-Witterschlick
Tel.: 0228 / 74 82 961

Mobil: 0177 / 53 86 541

Mail: okjaalfter@web.de,
www.kickjump.de

**Weitere Kontakte finden Sie unter
www.pfarreiengemeinschaft-alfter.de**

Pastoralbüro

Alfter

Lukasgasse 8, 53347 Alfter, Tel. 02222 / 25 85,
Fax: 02222 / 25 16,

Mail: pastoralbuero.alfter@erzbistum-koeln.de

Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	10:00 – 12:00 Uhr
Freitag	10:00 – 12:00 Uhr
Montag u. Donnerstag	16:00 – 18:00 Uhr

Oedekoven

Im Wingert 2, 53347 Alfter-Oedekoven
Tel. 0228 / 64 13 54, Fax 0228 / 74 74 33

Mail: pfarrbuero.oedekoven@erzbistum-koeln.de

Mittwoch	16:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr

Witterschlick

Hauptstraße 239, 53347 Alfter-Witterschlick
Tel. 0228 / 98 63 623, Fax 0228 / 98 63 524

Mail: pfarrbuero.witterschlick@erzbistum-koeln.de

Dienstag	16:00 – 18:00 Uhr
Freitags	10:00 – 12:00 Uhr

Verwaltungsleiterin Claudia Flottmeier

Lukasgasse 8, 53347 Alfter, Tel.: 02222 / 93 80 52,
Mail: claudia.flottmeier@erzbistum-koeln.de

Vertretungen

Kirchengemeindeverband

Ltd. Pfr. Matthias Genster	02222 / 25 85
Stv. Lothar Harles	0228 / 64 40 355

Kirchenvorstände, Geschäftsführende Vorsitzende

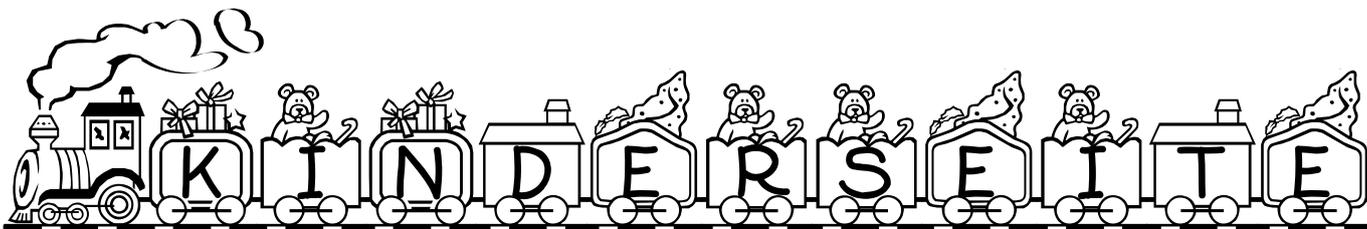
Alfter	Klaus Hoffmann	02222 / 96 10 837
Gielsdorf	Harry Klein	0228 / 64 52 28
Oedekoven	Lothar Harles	0228 / 64 40 355
Witterschlick	Josef Wenzler	0228 / 98 636 63
Volmershoven-Heidgen	Dr. Anton Schüller	0228 / 64 54 73

Vorstand des Pfarrgemeinderats

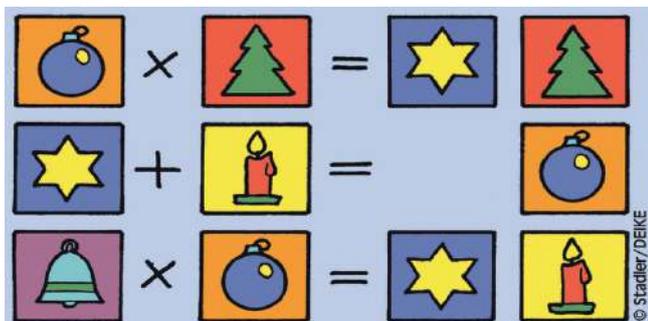
Pfr. Matthias Genster, Holger Scherer, Dr. Martin Zielinski,
Lucia Zorn und Peter Simon (Schriftführer)

Pfarrausschüsse

Alfter	Irene Urff	02222 / 48 82
Gielsdorf & Oedekoven & Impekoven	Sabine Harles & Regina	0228 / 64 40 355
	Wigger-Toelstede	0228 / 74 81 075
Witterschlick	Dagmar Schmälter	0228 / 64 97 77
Volmershoven-Heidgen	Andrea Frei & Nadja Link	0228 / 31 00 49



Errate Zahlen!



Jedes dieser 5 Symbole stellt eine Ziffer zwischen 1 und 5 dar. Gleiche Symbole stehen immer für die gleiche Zahl. Welche Zahlen sind hier dargestellt?

Grafik: Stadler/Deike

Suche Wörter!

L	K	O	K	G	L	O	C	K	E	N	N
T	A	N	N	B	A	U	M	R	A		
D	F	M	E	I	R	E	N	G	E	L	L
E	L	I	E	D	R	Z	T	E	W	E	I
P	A	K	E	T	E	I	E	L	G	N	C
H	N	A	C	S	T	E	R	N	E	U	H
K	R	I	P	P	E	A	I	H	T	S	T
B	E	S	C	H	E	R	U	N	G	S	E
E	N	S	A	C	K	K	E	K	S	E	R

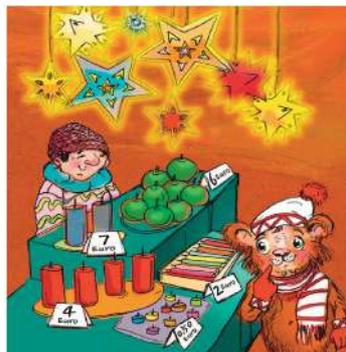
Suche folgende Wörter: LAMETTA; TANNENBAUM; KUGEL; STERNE; PAKET; ENGEL; LIED; GLOCKEN; KRINGEL; BESCHERUNG; SACK; LICHTER; KRIPPE; KERZEN; KEKSE; NUSS Die Wörter können waagrecht, senkrecht oder schräg angeordnet sein. Die übrigen Buchstaben ergeben den Lösungssatz.
Deike

Rebus



Grafik: Bruchnalski/Deike

Finde das Lösungswort!



Fridolin kauft für 25 Euro Kerzen. Er entscheidet sich für eine runde grüne und vier große rote Kerzen. Das Restgeld gibt er für Teelichter aus. Wie viele Kerzen kauft er insgesamt?

Stefanie Kolb/Deike, Image für Pfarrbriefe

Finde 8 Unterschiede!



Grafik: Daria Broda, www.knollmaennchen.de
in: Pfarrbriefservice.de

5 Dinge passen nicht?



Grafik: www.waghubinger.de, in: Image für Pfarrbriefe

Zusammenstellung und Bearbeitung Irene Urf